



Kinderfreundliche Gemeinde



Pfahlbausiedlung



Energistadt

SURSEE-MITTELLAND
LUZERN 
INCUBUS
WIRTSCHAFTSREGION MIT LEBENSQUALITÄT

Gemeinderat Wauwil
Dorfstrasse 5
6242 Wauwil

Wauwil
am Santenberg



Einladung und Botschaft

zur Gemeindeversammlung

Dienstag, 7. Mai 2024, 20.00 Uhr
Zentrum Linde (Halle)

Rechnung 2023



Abkürzungsverzeichnis

FAG	Finanzausgleich
FHGG	Gesetz über den Finanzhaushalt der Gemeinden
FHGV	Verordnung zum Gesetz über den Finanzhaushalt der Gemeinden
HRM2	Harmonisiertes Rechnungsmodell 2
RPG	Raumplanungsgesetz
AB	Aufgabenbereich
AFP	Aufgaben- und Finanzplan
B	Budget
ER	Erfolgsrechnung
GEP	Genereller Entwässerungsplan
IR	Investitionsrechnung
P	Planjahr
SF	Spezialfinanzierung
SJ	Schuljahr
SL	Schulleitung
SuS	Schülerinnen und Schüler
WVP	Wasserversorgungsplan

Hinweis:

Beträge, die auf Tausend gerundet wurden, können in den Totalen und bei den Abweichungen zu Differenzen führen.

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Einladung und Traktandenliste	4
Parteiversammlungen	5
Vorwort	6
Das Wichtigste zusammengefasst	7-9
Traktandum 1	
Globalbudgetübersicht	10
Erfolgsrechnung nach Kostenarten	11
Erfolgsrechnung 2023, gestuft mit Ausweis Ergebnisse SF	12
Investitionsrechnung 2023, gestuft mit Ausweis SF	13
Investitionen ins Finanzvermögen	13
Bilanz	14
Sonderkreditkontrolle mit ergänztem Budget	16
Aufgabenbereiche/Leistungsaufträge	
1 Präsidiales	17
2 Bildung	21
3 Kultur und Umwelt	26
4 Gesundheit und Soziales	29
5 Bau, Sicherheit und Infrastruktur	33
6 Finanzen	39
Hergeleitetes ergänztes Budget	43
Kreditübertragungen	45
Bewilligte Kreditüberschreitungen	46
Geldflussrechnung	47
Finanzkennzahlen	48
Anhänge zur Jahresrechnung	49
Bericht der Rechnungscommission	50
Antrag und Verfügung des Gemeinderates	52
Traktandum 2	
Wahl externe Revisionsstelle	53
Antrag des Gemeinderates	53
Bericht der Rechnungscommission	54

Details zur Rechnung können auf der Homepage www.wauwil.ch heruntergeladen, oder am Schalter der Gemeindekanzlei bezogen werden.

Einladung und Traktandenliste

Am **Dienstag, 7. Mai 2024, 20.00 Uhr**, versammeln sich die stimmberechtigten Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde Wauwil im Zentrum Linde zwecks Behandlung bzw. Beschlussfassung von folgenden Traktanden:

1. **Genehmigung Jahresbericht 2023 der Einwohnergemeinde Wauwil**

1.1 Orientierung

- a) Bericht über Umsetzung des Legislaturprogramms
- b) Berichte zu den Aufgabenbereichen
- c) Jahresrechnung 2023
- d) Bericht der Rechnungskommission
- e) Kontrollbericht der kantonalen Finanzaufsicht

1.2 Beschluss Jahresbericht 2023

2. **Wahl externe Revisionsstelle**

3. **Umfrage und Verschiedenes** (ohne Beschlussfassung)

Auf der Gemeindkanzlei liegen die Akten zu den Sachgeschäften während zwei Wochen vor dem Abstimmungstag zur Einsichtnahme auf.

Stimmberechtigt sind Schweizerinnen und Schweizer, die das 18. Altersjahr zurückgelegt haben, nicht wegen dauernder Urteilsunfähigkeit unter umfassender Beistandschaft stehen oder durch eine vorsorgebeauftragte Person vertreten werden und spätestens bis zum fünften Tag vor der Gemeindeversammlung in der Gemeinde Wauwil ihren politischen Wohnsitz geregelt haben.

Wauwil, 27. März 2024

Gemeinderat Wauwil

Parteiversammlungen

Die Mitte Wauwil

Einladung zur Parteiversammlung

Mittwoch, 1. Mai 2024, 20.00 Uhr, Bürgersaal Zentrum Linde

Traktanden

1. Begrüssung und Bürobestellung
 2. Gastreferat von Regierungsrätin Michaela Tschuor
 3. Geschäfte der Gemeindeversammlung vom 7. Mai 2024
 4. Analyse Gemeinderatswahlen 2024
 5. Varia
-

FDP.Die Liberalen Wauwil

Einladung zur General- und Parteiversammlung

Dienstag, 30. April 2024, 20.00 Uhr, Bürgersaal Zentrum Linde

Traktanden

- Teil 1: Die ordentlichen Geschäfte der Generalversammlung
 - Teil 2: Die Geschäfte der Gemeindeversammlung vom 7. Mai 2024
 - Teil 3: Gemeinderatswahlen 2024
 - Teil 4: Wauwil aktuell sowie Umfrage und Verschiedenes
-

SVP Wauwil

Einladung zur Parteiversammlung

Dienstag, 23. April 2024, 20.00 Uhr, Bürgersaal Zentrum Linde

Direkter Austausch mit unseren Gemeinderatskandidaten

Traktanden:

1. Begrüssung
2. Ortsplanrevision
3. Schulhausneubau
4. Orientierung über die Geschäfte der Gemeindeversammlung
5. Diverses

Vorwort

Liebe Wauwilerinnen, liebe Wauwiler

Die Jahresrechnung der Gemeinde Wauwil zeigt auch für das Jahr 2023 ein sehr positives Ergebnis. Die Steuererträge sind wiederum deutlich angestiegen. Dies hängt auch mit dem Bevölkerungswachstum unserer Gemeinde zusammen, welches im vergangenen Jahr mit 1,4 % etwas weniger rasant angestiegen ist. Ende 2023 hatte Wauwil 2632 Einwohner.

Auch 2024 rechnet der Gemeinderat mit einem geringeren Wachstum, da dieses Jahr eher wenig Neubauten fertiggestellt werden. Ab 2025 sind dann jedoch wieder mehr Bauprojekte geplant. Dank begleiteten resp. Wettbewerbsverfahren hat der Gemeinderat einen gewissen Einfluss auf die Qualität der Projekte, so zum Beispiel beim Heuacher oder der Parzelle 71 an der Poststrasse. Weiterhin versucht man die Etappierung der Überbauungen aufrecht zu erhalten, damit auch das Bevölkerungswachstum gesteuert werden kann. Die Bauetappen Glasi sind tendenziell bereits in Verzug und somit hinter dem Etappierungsplan.

Im Gebiet Sternmatt sind ebenfalls verschiedene Bauprojekte in Planung. Dies erfordert besondere Beachtung bei der künftigen Erschliessung des Gebietes. Nebst der Situation um den Bahnübergang gilt es auch die Strassenerschliessung im Gebiet zu überprüfen. Der Gemeinderat prüft zurzeit Lösungen, welche in die Ortsplanungsrevision einfließen sollen.

Die Revision des Bau- und Zonenreglements ist eines der wesentlichsten Projekte der laufenden Legislatur, welches die Zukunft unserer Gemeinde bestimmt. Ganz im Sinne des Leitsatzes 2023 «Gemeinsam die Weichen für die Zukunft stellen», hat der Gemeinderat, auch im Vergleich mit anderen Gemeinden, überdurchschnittlich viel in den Austausch mit der Bevölkerung investiert. Nebst den Infoveranstaltungen zur Mitwirkung Ortsplanungsrevision und zu den Gestaltungsplänen wurden Sprechstunden zu beiden Themen angeboten, zusätzliche Erläuterungen zu Gebietsanalysen erstellt und schliesslich die Mitwirkungsfrist verlängert.

Partizipative Verfahren zur Konsensbildung sind komplex und benötigen entsprechend Zeit. Dadurch entstehen Verzögerungen, was mit ein Grund für die immer noch aktuell tiefe Nettoverschuldung ist. Dies ist auch in Sachen Schulraumplanung der Fall. Die unterschiedlichen Meinungen werden laufend von der Schulraumplanungskommission konsolidiert. Dieser nun verlangsamte Prozess betrifft nicht nur die Schulraumplanung, sondern auch die weitere Gemeindeinfrastruktur. In diesem Zusammenhang startete der Gemeinderat Wauwil die Projektevaluation zu Feuerwehr, Werkhof und Entsorgung mit dem Gemeinderat Egolzwil.

Um all diese umfassenden Projekte umzusetzen, ist eine gut funktionierende Gemeindeverwaltung unumgänglich. Dafür steht die Verwaltungsreform, die nach Plan verläuft.

Wauwil ist stolz auf die Auszeichnungen «Energiestadt» und «Kinderfreundliche Gemeinde». Beide Labels werden nur vergeben, wenn die entsprechenden Vorgaben in der Gemeinde auch so gelebt werden. Unsere Bemühungen in Sachen Nachhaltigkeit und spezifisch erneuerbarer Energie hat uns die Rezertifizierung zur Energiestadt 2023 ermöglicht. Ebenfalls fand Ende des letzten Jahres die externe Evaluation durch die UNICEF als «Kinderfreundliche Gemeinde» statt. Besonders hervorgehoben wurde dabei die Erstellung des Naturkindergartens, die partizipative Gestaltung der Bahnhofsunterführung und des Sek-Pausenplatzes sowie die Erhöhung der Verkehrssicherheit durch Tempo 30 auf der Kantonsstrasse, welche schweizweit als «BestPractice»-Beispiel proklamiert wird. Das Wesentlichste dabei ist jedoch, dass Wauwil generell eine partizipativere und kinderfreundlichere Grundhaltung entwickelt hat. In diesem Sinne heissen wir sie herzlich zur Rechnungs-Gemeindeversammlung willkommen.

Gemeinderat Wauwil

Das Wichtigste zusammengefasst

Die Jahresrechnung 2023 schliesst mit einem Ertragsüberschuss von rund CHF 869'000 ab. Budgetiert wurde ein Mehraufwand von rund CHF 347'000. Dieses deutlich bessere Ergebnis ist in erster Linie auf höhere Steuereinnahmen zurückzuführen. Der Gemeindesteuerertrag ist mit CHF 7'887'000 dieses Jahr rund CHF 468'000 höher ausgefallen als im Vorjahr. Die Einnahmen der Sondersteuern fielen mit CHF 333'000 rund doppelt so hoch aus, wie erwartet. Die wesentlich höher als budgetierten Grundstück- und Handänderungssteuern zeugen von anhaltendem Interesse an Liegenschaften in unserer Gemeinde. Der Ressourcen- und Lastenausgleich des Kantons zu Gunsten der Gemeinde Wauwil beträgt CHF 902'000 und liegt somit im Bereich des Vorjahres. Mit der Steuergesetzrevision und der Änderung des Finanzausgleichgesetzes werden Verwerfungen auf die Gemeindefinanzen zukommen. Für Wauwil dürfte es sich jedoch die Waage halten.

Erfolgsrechnung

Alle Aufgabenbereiche schneiden gemäss Globalbudgetübersicht besser ab als budgetiert.

Im Ressort Präsidiales verläuft die Organisation um die Gemeinde- und Verwaltungsreform termin- und budgetmässig nach Plan. Nebst den regulatorischen Anpassungen, wurden auch die personellen Änderungen vorgenommen. Die Anstellung der neuen Geschäftsführerin findet per April 2024 statt, daher wurden die bereits für Ende 2023 budgetierten Personalkosten nicht benötigt.

Im Bildungsbereich steigen die Kosten aufgrund der Schülerzahlen. Für die Volksschule sind die Zahlen relativ gut vorhersehbar und wurden für 2023 auch treffend budgetiert. Ganz anders jedoch bei den Kostenträgern der Schulpsychologischen Dienste und der Sonderschulung. Da lagen die Kosten z.T. massiv über Budget.

Im Aufgabenbereich Kultur und Umwelt konnte das Energiestadtlabel letztes Jahr erneuert werden. Zusammen mit der NUEK werden weiterhin Projekte um erneuerbare Energien und Biodiversität gefördert. Die Zusammenarbeit mit der Musikschule Sursee läuft sehr gut. Aufgrund hoher kantonaler Rückvergütungen für die Vorjahre schloss der ganze Aufgabenbereich massiv besser ab als budgetiert.

Der Globalbudgetbereich Gesundheit und Soziales weist nahezu eine Punktlandung zum Budget aus. Jedoch sind auch hier Kosten gegenüber dem Vorjahr stark angestiegen. Dies hängt einerseits mit der gestiegenen Einwohnerzahl zusammen, da viele an die kantonalen Stellen abzuliefernde Beiträge pro Kopf erhoben werden, aber auch mit den gestiegenen Kosten bei den Sozialen Ämtern. Die Gemeinde Wauwil konnte die durch den Kanton für das Flüchtlingswesen geforderten Wohnungen melden und so wurde der budgetierte Betrag von CHF 72'000 nicht benötigt. Die Aufwendungen für Bau, Sicherheit und Infrastruktur bewegen sich im Rahmen des letzten Jahres, jedoch unter Budget. Im Bereich Sicherheit wurde für Feuerwehr und Zivilschutz weniger als budgetiert aufgewendet. Im Bereich Ver- und Entsorgung konnten wiederum stattliche Beträge in die Spezialfinanzierung getätigt werden. Auch die Parkplatzentnahmen vom Weiermattareal ergeben namhafte Beiträge in den entsprechenden Fonds.

Investitionen

Im Jahr 2023 wurden gesamthaft Nettoinvestitionen von rund CHF 1.2 Mio. getätigt. Dies waren vor allem Investitionen in den Unterhalt von Gemeindeliegenschaften sowie Ver- und Entsorgung. Der grosse Fussballplatz erstrahlt diesen Frühling wieder in saftigem grün und kann nun auch automatisch bewässert werden. Die Trinkwasserleitung Schönbühl wurde erneuert und für den Masterplan ARA wurden auch dieses Jahr wieder CHF 217'000 investiert. Auf dem Areal Linde wurden bauliche Anpassungen im Feuerwehrmagazin vorgenommen. Weiter wurden energetische Massnahmen im Kindergartengebäude umgesetzt und das Lichtsystem in der MZH erneuert. Die grossen Investitionen der Gemeinde Wauwil befinden sich in der Planungsphase.

Nach der Bewilligung des Sonderkredits für die Sanierung der Bergstrasse wurden die Arbeiten bis zur Planaufgabe vorangetrieben und befinden sich aktuell in der Baubewilligungsphase.

Ebenfalls laufen die Arbeiten zur Schulraumplanung. Nach Prüfung aller möglichen Standorte hat die Schulraumplanungskommission in Zusammenarbeit mit der Firma Zeitraum Planungen AG sowie Architekten und Kostenplanern ein Anforderungsprogramm zum Wettbewerb ausgeschrieben. Bei dessen Präsentation an der Infoveranstaltung im Juli 2023 warf der geplante Standort bei vielen Einwohnenden Fragen auf. Der Wettbewerb wurde daraufhin gestoppt, die aufgeworfenen Fragen gesammelt, geprüft und diesen März zusammen mit der Bevölkerung in einem Workshop erarbeitet. Da die wichtigsten Fragen den Standort betreffen ist auch die Schulraumplanung im Kontext mit der gesamten Infrastrukturplanung der Gemeinde zu sehen. Naheliegend hat dies einen engen Zusammenhang mit der laufenden Ortsplanungsrevision. Nach der Mitwirkungsphase bis November 2023 werden die Eingaben nun in der Ortplanungskommission bearbeitet und sollten im Sommer beantwortet und aufgelegt werden.

Alle Dokumente zur Ortplanungsrevision aber auch zur Schulraumplanung sind auf der Website einsehbar. Insbesondere auch die Abhängigkeiten in der Gesamtinfrastruktur welche auf den langfristigen Finanzplan abgestimmt sind.

Wichtigste Investitionen aus dem Finanzplan zusammengefasst, Stand 1. Dezember 2023, in CHF Tausend:

	2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031	2032	2033
Sanierung Bergstrasse	4650									
Schulhausneubau	450	2000	6000	6000						
Sport- und Freizeitanlage Moos/Spielplatz	130	520								
Feuerwehr/ Werkhof		750			2000	vorbehältlich Projekt mit Egolzwil				
Turn- und Kulturhalle				500	2000	3000				
Wasser- und Abwasseranlagen	724	476	405	1570	300	300	500	495	300	300
Diverse Strassenprojekte	89	565	40					400	700	400

Diesbezüglich ist das Areal Weiermatt immer wieder ein Thema. Im Entwurf des neuen Bau- und Zonenplanes ist dieses Areal in der Zentrumszone Glasi eingeteilt, welche Wohnungen, mässig störende Dienstleistungs- und Kleingewerbebetriebe, Verkaufsflächen, **öffentliche Nutzungen sowie Nutzungen im öffentlichen Interesse** zulässt.

Fazit

Aufgrund der positiven Rechnungsabschlüsse der letzten Jahre steht die Gemeinde Wauwil auf einem soliden finanziellen Fundament. Wie erwähnt befinden sich grosse Infrastrukturvorhaben in Planung. Deren Finanzierung und folgedessen deren Abschreibungen wirken sich die kommenden Jahre auf die Gemeindefinanzen aus. Die Konsensbildung dazu, gestaltet sich jedoch zunehmend schwieriger, was zeitliche Verzögerungen hervorruft.

Aktuell ist die Pro-Kopf-Verschuldung unserer Gemeinde mit einer Nettoschuld von CHF 500 pro Einwohner sehr gering. Diese und weitere Kennzahlen werden jedoch mit den künftigen Projekten ansteigen, sodass nicht mehr alle kantonalen Grenzwerte eingehalten werden können.

Die höhere Verschuldung wird über Abschreibungen und Zinsen die Gemeindefinanz belasten und das Eigenkapital schmälern. Dies auch in Anbetracht, dass die laufenden Kosten vor allem in den Bereichen Gesundheit und Soziales sowie Bildung steigen werden.

Der Gemeinderat und die Rechnungskommission beantragen den Stimmberechtigten, den Ertragsüberschuss aus der laufenden Rechnung 2023 von rund CHF 869'000 Franken dem Eigenkapital zuzuführen.

Wauwil, im 27. März 2024

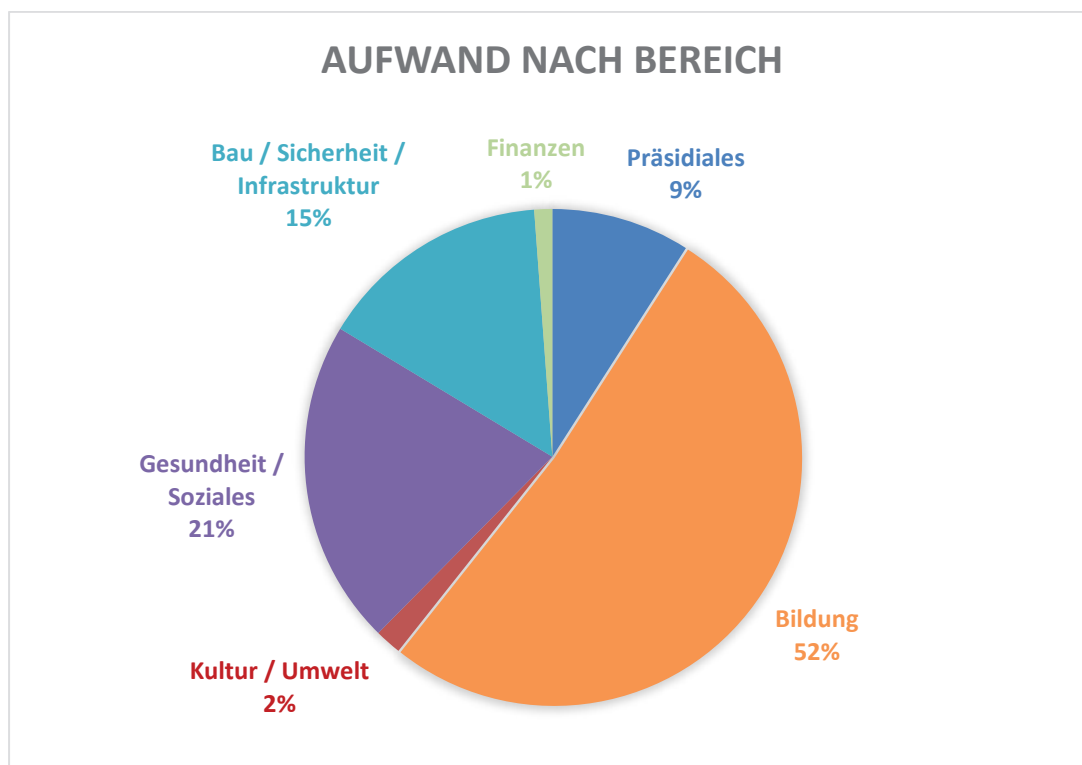
Gemeinderat Wauwil

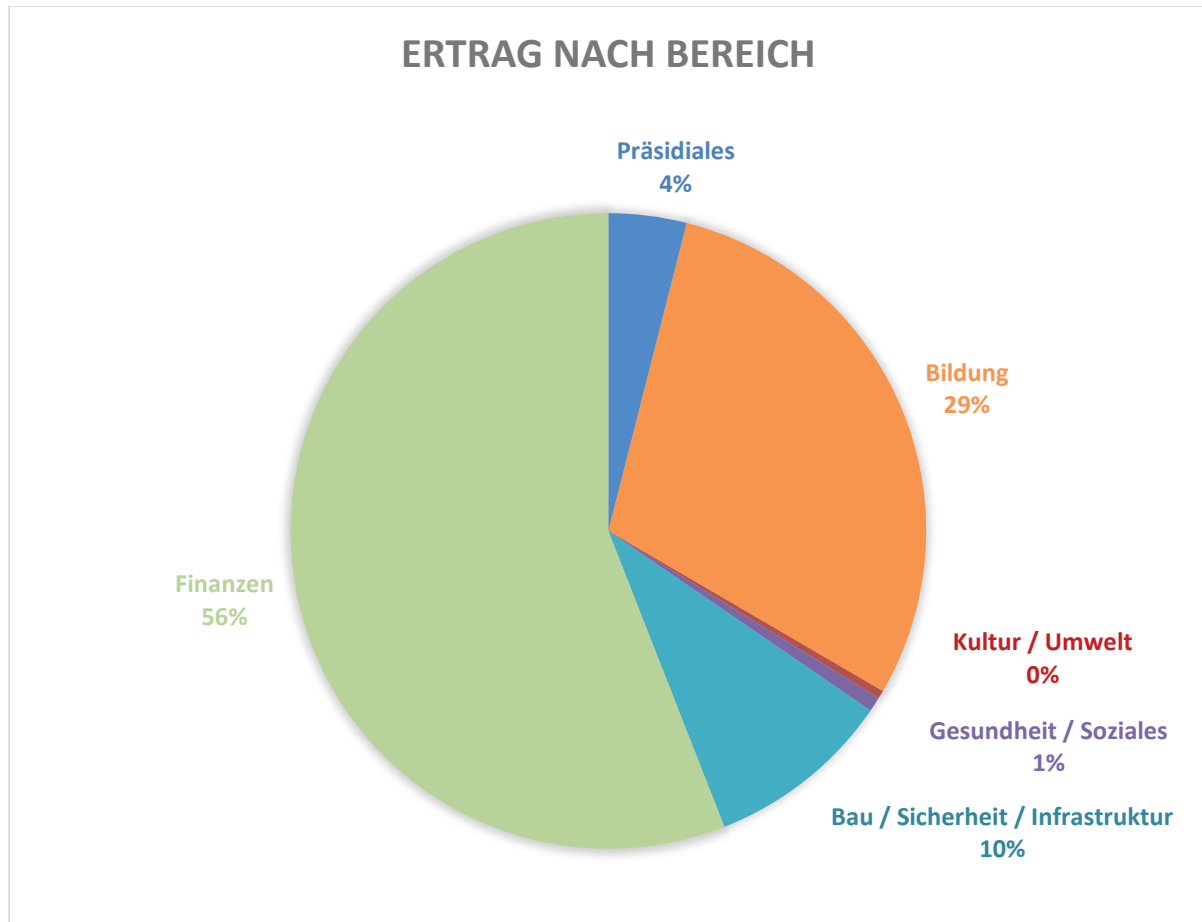
Traktandum 1

Genehmigung Jahresbericht 2023 der Einwohnergemeinde Wauwil

Globalbudgetübersicht (Kosten in Tausend CHF)

		Rechnung 2022	erg. Budget 2023	Rechnung 2023	Abw. in %
1	Präsidiales	742	837	789	-5.7
2	Bildung	3'120	3'384	3'326	-1.7
3	Kultur und Umwelt	263	322	209	-35.1
4	Gesundheit und Soziales	3'096	3'312	3'307	-0.1
5	Bau, Sicherheit und Infrastruktur	835	883	838	-5.1
6	Finanzen	-8'943	-8'390	-9'337	11.3
	Total (+ Verlust/-Gewinn)	-887	347	-868	350.1





Erfolgsrechnung nach Kostenarten

Artengliederung (Kosten in Tausend CHF)

	Rechnung 2022	erg. Budget 2023	Rechnung 2023	Abw. in %
30 Personalaufwand	5'649	6'000	5'945	-0.91
31 Sach- und Übriger Betriebsaufwand	1'689	1'838	1'742	-5.22
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	908	958	888	-7.39
34 Finanzaufwand	35	48	39	-18.28
35 Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	171	42	208	393.80
36 Transferaufwand	4'384	4'660	4'633	-0.57
39 Interne Verrechnungen und Umlagen	2'707	2'889	2'704	-6.41
40 Fiskalertrag	-7'869	-7'386	-8'242	11.60
41 Regalien und Konzessionen	-83	-90	-88	-1.71
42 Entgelte	-1'346	-1'178	-1'322	12.24
44 Finanzertrag	-78	-61	-118	95.41
45 Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	-2	-34	-15	-56.62
46 Transferertrag	-4'345	-4'451	-4'538	1.96
48 Ausserordentlicher Ertrag	0	0	0	0
49 Interne Verrechnungen und Umlagen	-2'707	-2'889	-2'704	-6.41
Erfolg (+Verlust/ - Gewinn)	-887	347	-868	-350.42

Gestufter Erfolgsausweis

(Kosten in Tausend CHF)	Rechnung 2022	erg. Budget 2023	Rechnung 2023	Abw. in %
Personalaufwand	5'649	6'000	5'945	-0.91
Sach- und übriger Aufwand	1'689	1'838	1'742	-5.22
Abschreibungen	908	958	888	-7.39
Einlagen	171	42	208	393.80
Transferaufwand	4'384	4'660	4'633	-0.57
Durchlaufende Beiträge	0	0	0	0
Interne Verrechnungen und Umlagen	2'707	2'889	2'704	-6.41
Total Betrieblicher Aufwand	15'508	16'388	16'121	-1.63
Fiskalertrag	-7'869	-7'386	-8'243	11.60
Regalien und Konzessionen	-83	-90	-88	-1.71
Entgelte	-1'346	-1'178	-1'322	12.24
Verschiedene Erträge	0	0	0	0
Entnahmen Fonds	-2	-34	-15	-56.62
Transferertrag	-4'345	-4'451	-4'539	1.96
Durchlaufende Beiträge	0	0	0	0
Interne Verrechnungen und Umlagen	-2'707	-2'889	-2'704	-6.41
Total Betrieblicher Ertrag	-16'352	-16'029	-16'910	5.50
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	-844	359	-789	-319.65
Finanzaufwand	35	48	39	-18.28
Finanzertrag	-78	-61	-118	95.41
Finanzergebnis	-43	-13	-79	530.69
Operatives Ergebnis	-887	347	-868	-350.42
Ausserordentlicher Aufwand	0	0	0	0
Ausserordentlicher Ertrag	0	0	0	0
Ausserordentliches Ergebnis	0	0	0	0
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung (+ Verlust/-Gewinn)	-887	347	-868	-350.42
Spezialfinanzierungen				
Ergebnis Spezialfinanzierung (SF) Feuerwehr	18	-8	37	-535.27
Ergebnis Spezialfinanzierung (SF) Wasserversorgung	51	16	59	279.90
Ergebnis Spezialfinanzierung (SF) Abwasserbeseitigung	41	-26	37	-242.78
Ergebnis Spezialfinanzierung (SF) Abfallwirtschaft	15	2	10	472.63
Total Spezialfinanzierung (+Einlage/-Entnahme)	126	-17	144	-944.14

Gestufter Investitionsausweis

(Kosten in Tausend CHF)	Rechnung 2022	erg. Budget 2023	Rechnung 2023	Abw. in %
Sachanlagen	-1'198	-1'284	-1'092	14.90
Investitionen auf Rechnung Dritter	0	0	0	0
Immaterielle Anlagen	-126	-64	-173	-172.49
Darlehen	0	0	0	0
Beteiligungen und Grundkapitalien	0	0	0	0
Eigene Investitionsbeiträge	0	0	0	0
Durchlaufende Investitionsbeiträge	0	0	0	0
Investitionsausgaben (-)	-1'324	-1'347	-1'265	6.07
Übertragungen von Sachanlagen ins Finanzvermögen	0	0	5	0
Rückerstattungen	0	0	0	0
Übertragungen immaterieller Anlagen in das Finanzvermögen	0	0	0	0
Investitionsbeiträge für eigene Rechnung	191	182	66	63.83
Rückzahlung von Darlehen	0	0	0	0
Übertragung von Beteiligungen in das Finanzvermögen	0	0	0	0
Rückzahlung eigener Investitionsbeiträge	0	0	0	0
Durchlaufende Investitionsbeiträge	0	0	0	0
Investitionseinnahmen (+)	191	182	71	63.83
Nettoinvestitionen	-1'133	-1'165	-1'194	-2.95
<u>davon Spezialfinanzierungen</u>				
<u>Investitionsausgaben:</u>				
Spezialfinanzierung (SF) Feuerwehr	0	-70	-22	68.20
Spezialfinanzierung (SF) Wasserversorgung	-218	-220	-131	40.32
Spezialfinanzierung (SF) Abwasserbeseitigung	-294	-229	-229	0.09
Spezialfinanzierung (SF) Abfallwirtschaft	0	0	0	0
Total Investitionsausgaben	-512	-519	-382	26.33
<u>Investitionseinnahmen:</u>				
Spezialfinanzierung (SF) Feuerwehr	0		0	0
Spezialfinanzierung (SF) Wasserversorgung	106	96	47	51.11
Spezialfinanzierung (SF) Abwasserbeseitigung	54	86	19	78.03
Spezialfinanzierung (SF) Abfallwirtschaft	0	0	0	0
Total Investitionseinnahmen	160	182	66	63.83

Investitionen ins Finanzvermögen

Investitionen ins Finanzvermögen wurden 2023 keine getätigt.

Bilanz mit Veränderungen

		Bilanz 31.12.22	Bilanz 31.12.23	Zu- / Abnahme
1	Aktiven	30'645'470.31	31'662'506.11	1'017'035.80
10	Finanzvermögen	9'613'585.31	10'593'060.82	979'475.51
100	Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen	5'966'452.52	6'587'698.39	621'245.87
1000	Kasse	522.60	758.20	235.60
1001	Post	5'091'506.85	4'689'844.76	-401'662.09
1002	Bank	874'423.07	1'897'095.43	1'022'672.36
101	Forderungen	2'463'475.69	2'795'514.65	332'038.96
	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen gegenüber			
1010	Dritten	206'585.15	223'254.60	16'669.45
1012	Steuerforderungen	2'249'637.51	2'568'375.26	318'737.75
1019	Übrige Forderungen	7'253.03	3'884.79	-3'368.24
102	Kurzfristige Finanzanlagen	500'000.00	500'000.00	0
1023	Festgelder	500'000.00	500'000.00	0
104	Aktive Rechnungsabgrenzungen	179'155.10	203'776.78	24'621.68
1040	Personalaufwand	12'760.00	8'175.00	-4'585.00
1041	Sach- und übriger Betriebsaufwand	19'816.90	927.30	-18'889.60
1043	Transfers der Erfolgsrechnung	11'181.45	25'800.00	14'618.55
1044	Finanzaufwand / Finanzertrag	2'348.00	9'809.50	7'461.50
1045	Übriger betrieblicher Ertrag	127'048.75	150'448.98	23'400.23
1046	Investitionsrechnung	6'000.00	8'616.00	2'616.00
107	Finanzanlagen	10'000.00	11'569.00	1'569.00
1070	Aktien und Anteilsscheine	10'000.00	11'569.00	1'569.00
108	Sachanlagen	494'502.00	494'502.00	0
1080	Grundstücke FV	494'502.00	494'502.00	0
14	Verwaltungsvermögen	21'031'885.00	21'069'445.29	37'560.29
140	Sachanlagen VV	19'938'303.65	19'745'230.79	-193'072.86
1400	Grundstücke VV	1'530'582.00	1'530'582.00	0
1401	Strassen / Verkehrswege	842'295.45	919'474.25	77'178.80
1403	Übrige Tiefbauten	7'386'830.75	7'741'459.34	354'628.59
1404	Hochbauten	9'093'271.55	8'657'691.65	-435'579.90
1406	Mobilien VV	552'350.72	517'044.26	-35'306.46
1407	Anlagen im Bau VV	532'973.18	378'979.29	-153'993.89
142	Immaterielle Anlagen	120'413.55	396'045.70	275'632.15
1420	Software	5'855.20	43'085.75	37'230.55
1429	Übrige Immaterielle Anlagen	114'558.35	352'959.95	238'401.60
144	Darlehen	35'743.40	35'743.40	0
1442	Darlehen an Gemeinden und Gemeindezweckverbände	35'743.40	35'743.40	0
146	Investitionsbeiträge	937'424.40	892'425.40	-44'999.00
1461	Investitionsbeiträge an Kantone und Konkordate	8'429.00	7'431.00	-998.00
1462	Investitionsbeiträge an Gemeinden/Gemeindezweckverb.	698'983.20	671'234.20	-27'749.00
1465	Investitionsbeiträge an private Unternehmungen	230'012.20	213'760.20	-16'252.00

Bilanz mit Veränderungen

		Bilanz 31.12.22	Bilanz 31.12.23	Zu- / Abnahme
2	Passiven	-30'645'470.31	-31'662'506.11	-1'017'035.80
20	Fremdkapital	-11'993'525.99	-11'933'489.56	60'036.43
200	Laufende Verbindlichkeiten	-5'418'140.28	-5'574'562.95	-156'422.67
2000	Laufende Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen von Dritten	-1'119'538.03	-928'428.80	191'109.23
2001	Kontokorrente mit Dritten	-1'411'543.20	-1'442'661.75	-31'118.55
2002	Steuern	-2'777'975.35	-3'086'994.75	-309'019.40
2006	Depotgelder und Kautionen	-3'693.70	-2'746.65	947.05
2009	Übrige laufende Verpflichtungen	-105'390.00	-113'731.00	-8'341.00
201	Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	0	-1'000'000.00	-1'000'000.00
2014	PostFinance PF 005627; 12.07.2024	0	-1'000'000.00	-1'000'000.00
204	Passive Rechnungsabgrenzung	-98'848.47	-147'612.89	-48'764.42
2040	Personalaufwand	-2'579.45	-8'216.40	-5'636.95
2041	Sach- und übriger Betriebsaufwand	-36'673.92	-82'056.53	-45'382.61
2043	Transfers der Erfolgsrechnung	-41'670.10	-29'443.75	12'226.35
2044	Finanzaufwand / Finanzertrag	-13'630.00	-14'008.17	-378.17
2045	Übriger betrieblicher Ertrag	-4'295.00	-10'745.00	-6'450.00
2046	Passive Rechnungsabgrenzung Investitionsrechnung	0	-3'143.04	-3'143.04
205	Kurzfristige Rückstellungen	-11'520.00	0.00	11'520.00
2059	Übrige kurzfristige Rückstellungen	-11'520.00	0.00	11'520.00
206	Langfristige Finanzverbindlichkeiten	-6'263'873.99	-5'025'107.92	1'238'766.07
2064	Darlehen, Schuldscheine	-6'014'400.00	-5'000'000.00	1'014'400.00
2068	Überschuss Anschlussgebühren	-249'473.99	-25'107.92	224'366.07
209	Verbindlichkeiten gegenüber Spezialfinanzierungen und Fonds im Fremdkapital	-201'143.25	-186'205.80	14'937.45
2091	Verbindlichkeiten gegenüber Fonds im FK	-201'143.25	-186'205.80	14'937.45
29	Eigenkapital	-18'651'944.32	-19'729'016.55	-1'077'072.23
290	Verpflichtungen bzw. Vorschüsse gegenüber Spezialfinanzierungen	-4'930'485.61	-5'074'057.35	-143'571.74
2900	Spezialfinanzierungen im Eigenkapital	-4'930'485.61	-5'074'057.35	-143'571.74
291	Fonds	-223'409.69	-288'337.54	-64'927.85
2910	Fonds im Eigenkapital	-223'409.69	-288'337.54	-64'927.85
299	Bilanzüberschuss/-fehlbetrag	-13'498'049.02	-14'366'621.66	-868'572.64
2990	Jahresergebnis	-887'179.29	-868'572.64	18'606.65
2999	Kumulierte Ergebnisse der Vorjahre	-12'610'869.73	-13'498'049.02	-887'179.29
Gewinn / Verlust				

Investitionsrechnung mit Kontrolle Sonderkredit Rechnung 2023

Bezeichnung	Beschluss	Brutto-Kredit	beansprucht bis 31.12.22	ergänzendes Budget 2023 inkl. Kreditüberträge aus 2022 ohne Kreditüberträge ins 2024		Rechnung 2023		Kreditkontrolle	
				Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	beansprucht bis 31.12.23	verfügbar ab 01.01.24
Präsidiales									
INV00064 GDE App / Website 2022				7'690.00		10'775.75			
Bildung									
INV00069 Kindergarten energetische Massnahmen 2022				43'000.00		31'787.35			
INV00072 Schulhausbau Schulraumplanung 2022 – 2023				339'813.35		134'428.60		134'428.60	205'384.75
INV00074 Anschaffung ICT (Lehrplan 21) 2023				25'000.00		19'341.45			
INV00110 Systemersatz Licht MZH Linde				65'000.00		58'580.75			
Bau, Sicherheit und Infrastruktur									
INV00001 Wasseranschlussgebühren					96'000.00		46'935.15		
INV00004 Kanalisationsanschlussgebühren					86'000.00		18'891.68		
INV00048 Wasserleitung Zusammenschluss Mauensee				60'000.00					
INV00066 Heizungsersatz, PV-Anlage, Dorfstrasse 5, 2022				25'000.00		10'680.00		10'680.00	14'320.00
INV00067 Schlauchverleger FZ 2022				78'000.00	34'000.00				78'000.00
INV00067 Schlauchverleger FZ 2022									-34'000.00
INV00076 Sanierung Rasen Sportplatz 2022				170'000.00		153'618.65			
INV00077 Sanierung Bergstrasse 2022				37'615.20		37'615.20			
INV00081 UHG Sanierung Schönbühlstrasse 2023				61'000.00					61'000.00
INV00084 Umrüstung Strassenlampen auf LED 2023				40'000.00		28'448.20			
INV00085 WL Glasi (ERP 2. Etappe) 2022				20'000.00					20'000.00
INV00087 AL GEP Sanierung Allgemein 2023				300'000.00		11'942.16		11'942.16	288'057.84
INV00091 Al Glasi (Regenwasser ERP 2. Etappe) 2022				116'451.72					116'451.72
INV00093 Masterplan ARA 2023				217'000.00		216'790.02			
INV00096 Revision Ortsplanung 2022				15'832.10		15'832.10			
INV00097 Defibrillatoren				15'860.55		3'957.95		3'957.95	11'902.60
INV00098 Revision Ortsplanung 2023				40'000.00		146'486.50			
INV00108 Strassenraumplanung 2023				30'000.00		32'457.60			
INV00111 Bewässerung Hauptplatz Sportplatz				75'000.00		69'078.60			
INV00113 WL Strassenkreuz Schönbühl				160'000.00		131'301.22			
INV00116 Anpassung FW-Magazin				70'000.00		22'259.09			
INV00117 Sanierung Bergstrasse Sonderkredit 2023 – 2025	13.12.2022	5'280'000.00	0	630'000.00		130'096.20		130'096.20	499'903.80
INV00129 Str Kauf Grundstück ab Gs Nr 45 SBB 2011									
Total Ausgaben				2'642'262.92	216'000.00	1'265'477.39	71'042.83		1'295'020.71
Total Einnahmen									34'000.00

1 Präsidiales Jahresbericht 2023

Zuständiger Gemeinderat: Ivo Kreienbühl, Gemeindepräsident

*Beschluss **Kenntnisnahme

Politischer Leistungsauftrag*

- Demokratische Führung der Gemeinde
- Organisation und Durchführung von Wahlen und Abstimmungen
- Öffentlichkeitsarbeit und Kommunikation nach innen und aussen
- Wirtschaftsförderung, Tourismus / Kommunale Werbung
- Anlaufstelle und Kontakt zu Jugendparlament
- Führen von Einwohnerkontrolle, Teilungsamt und AHV-Zweigstelle
- Bearbeitung der Einbürgerungsgesuche
- Personaladministration für Gemeindeangestellte inkl. Lehrlingswesen
- Sicherstellung der zivilstandesamtlichen Tätigkeiten mit dem regionalen Zivilstandsamt Willisau

Der Bereich Präsidiales führt und leitet die Organe und die Verwaltung der Gemeinde und ist oberster Ansprechpartner und Repräsentant der Gemeinde.

Er garantiert eine rechtmässige Durchführung von Gemeindeversammlungen sowie Wahlen und Abstimmungen.

Er sorgt für einen zeit- und sachgerechten Vollzug der strategischen Entscheide des Gemeinderates und der übrigen Organe.

Er sichert den reibungslosen Vollzug der Verwaltungsaufgaben gemäss den gesetzlichen Grundlagen. Die Dienstleistungen, Auskünfte und Beratungen für die Einwohnerinnen und Einwohner sind geprägt von persönlichem Kontakt und Kundenfreundlichkeit.

Das Präsidium ist Ansprechpartner für Gewerbe, Wirtschaft sowie Jugendparlament und unterstützt diese im Rahmen seiner Möglichkeiten.

Es sorgt für eine aktive und offene Kommunikation und setzt sich durch gezielte Aktionen für die Bekanntmachung der Gemeinde „Wauwil am Santenberg“ ein.

Die Aufgaben basieren auf nationalen und kantonalen zivil- sowie verwaltungsrechtlichen Gesetzen und Erlassen. Kommunale Grundlagen sind die Gemeindeordnung der Gemeinde Wauwil mit Organisationsverordnung, Qualitätshandbuch, Weisungen über die Aktenführung und Archivierung in der Gemeindeverwaltung, Datenschutzreglement, Informationsleitfaden der Gemeinde Wauwil sowie der Gemeindevertrag Regionales Zivilstandsamt Willisau.

Leistungsgruppen**

- Gemeindeversammlung
- Gemeinderat
- Gemeindeverwaltung
- Gewerbewesen
- Bürgerrechtswesen
- Kommunikation
- Tourismus/Kommunale Werbung

Bezug zur Gemeindestrategie und zum Legislaturprogramm**

- Bei all ihren Handlungen stellen der Gemeinderat und die Verwaltung das Wohl und die Zukunft der Gemeinde und der ganzen Bevölkerung ins Zentrum.
- Wauwil verfügt über eine ausgewogene Bevölkerungsstruktur in der Offenheit und Toleranz vorherrschen und Minderheiten integriert sind.
- Behörden und Verwaltung kommunizieren offen und richten ihre Arbeit auf den Nutzen der Gemeinde und ihrer Bürgerinnen und Bürger aus.
- In Wauwil findet das Gewerbe ein positives Umfeld für ein erfolgreiches Wirtschaften und schafft so Arbeitsplätze in der Gemeinde.
- Wauwil strebt ein qualitatives Wachstum an, orientiert sich hierbei an der Region Sursee und arbeitet in ausgewählten Bereichen mit Partnern zusammen.
- Wauwil bietet Infrastruktur, Dienstleistungen und Angebote für sämtliche Lebensphasen. Wauwil – ein Leben lang.
- Kinder und Jugendliche verfügen über gute Rahmenbedingungen für eine positive Entwicklung. Das UNICEF Label kinderfreundliche Gemeinde ist erhalten.

Lagebeurteilung**

Die Gemeindestrategie mit dem daraus resultierenden Legislaturprogramm bilden die Grundlage für die strategische Positionierung und Weiterentwicklung der Gemeinde. Die Ausrichtung zur Region Sursee ist von zentraler Bedeutung. Die Gemeinde stützt ihre politischen Prozesse durch Vernehmlassungen, Parteiengespräche und Kommissionsarbeiten sowie durch Informationsveranstaltungen und Kontakte mit der Bevölkerung breit ab. Bis zum Ende der laufenden Legislatur ist das Gemeindeführungsmodell überarbeitet und eingeführt. Es wird über einen breiten Medienmix zeitgerecht, offen und verständlich kommuniziert, um die Partizipation der Bevölkerung zu fördern. Die digitalen und sozialen Medien werden dazu vermehrt eingesetzt. Durch den aktuellen und auch mittelfristig grossen Bevölkerungszuwachs ist der Integration von Neuzuziehenden sowie der demografischen Entwicklung vermehrt Beachtung zu schenken. Um das Dorfleben zu erhalten, sollen entsprechende Plattformen und Angebote für die jeweiligen Altersgruppen gefördert und unterstützt werden. Die Vernetzung von Wirtschaft und Politik wird durch periodische oder bilaterale Zusammenkünfte gewährleistet. Die Einbürgerungsdossiers der einbürgerungswilligen Personen werden gemäss den nationalen und kantonalen Richtlinien geprüft, zusammengestellt und der von den Stimmberechtigten gewählten Bürgerrechtskommission fristgerecht zur Beschlussfassung vorgelegt. Die Vorteile von Wauwil bzgl. Infrastruktur und Naherholung sollen entsprechend vermarktet werden.

Umsetzung Massnahmen / Projekte

Die neue Website der Gemeinde Wauwil wurde im Juli 2023 aufgeschaltet. Funktionen wie Online-Schalter, Raumreservierungen, Veranstaltungskalender sowie News- und Notfallmelder mit SMS und E-Mail u.a. sind darin integriert.

Das Projekt zur Gemeinde- und Verwaltungsreform läuft seit Anfang 2022, begleitet durch die Firma HSS-Unternehmensberatung. Nach der Genehmigung der teilrevidierten Gemeindeordnung im Mai 2023, wurde die Reorganisation weiter vorangetrieben mit dem Ziel, dass die neue Struktur bis zum Start der Legislatur 2024-28 aufgegleist und angelaufen ist. Die neue Organisationsverordnung und Kompetenzenregelung ist erarbeitet. Die neue Geschäftsführerin ist angestellt und kann nun eingearbeitet werden.

Im Bereich Marketing wurde der Themenmarkt zur Belebung des Glasiplatzes lanciert und im Jahr 2023 drei Mal durchgeführt. Mit den «Torbe-Stöckli» wurde eine geschichtsträchtige Süsigkeit als Mitbringsel aus Wauwil kreiert.

Chancen / Risiken-Betrachtung**

Chancen / Risiken	Mögliche Folgen	Priorität	Massnahmen
Chancen:			
Überarbeiten der Gemeindeführung und der Verwaltungsorganisation	Eine gute personelle Besetzung kann gewährleistet werden	hoch	In Zusammenarbeit mit den Parteien und Kommissionen erarbeiten
Erneuern der Gemeinde-Website	Schnelle Information und Kommunikation, Plattform für Neuzuzüger und Gewerbe	hoch	Neue Website den zeitgemässen Anforderungen entsprechend erstellen und optimieren
Risiko:			
Mangel an kompetenten Mitarbeitenden in Organen und/oder Verwaltung	Knowhow-Verlust Personelle Ressourcen werden knapp	hoch	Attraktive Arbeitsbedingungen erhalten/Nachfolgeregelung/Verwaltungsreform
Informationen stets aktualisieren	Unvollständige und verzögerte Kommunikation	hoch	Geregelte Abläufe, einfache Tools

Massnahmen und Projekte**

(Kosten in Tausend CHF)	Status	Zeitraum	ER/IR	R 2022	B 2023	R 2023
Verwaltungsreform	PLANUNG	2022-2024	ER	28	20	19
Marketingmassnahmen	UMSETZUNG	2020-2026	ER	4	10	10
Einwohnerbefragung	START/UMSETZUNG	2025	ER	0	0	0
Gemeinde APP/Website	START/UMSETZUNG	2022-2023	IR/ER	32	13	11

Messgrössen**

Beschreibung	Einheit	Zielgrösse	R 2022	B 2023	R 2023
Teilnehmende an Gemeindeversammlung	Stimmberechtigte	≥ 65	85	115	-
Stimmbeteiligung Urne (Covid19)					
Ständige Wohnbevölkerung	Einwohner	≤ 3200	2596	2600	2632

Entwicklung der Finanzen

Erfolgsrechnung (Kosten in Tausend CHF)

		Rechnung 2022	erg. Budget 2023	Rechnung 2023	Abw. in %
Präsidiales	Aufwand	1'418	1'549	1'465	-5.43
	Ertrag	-677	-712	-676	-5.12
	Saldo				
	Globalbudget	742	837	789	-5.69
Leistungsgruppe					
Gemeindeversammlung/ Jugendparlament	Aufwand	86	95	84	-11.64
	Ertrag	0	0	0	0
	Saldo	86	95	84	-11.64
Gemeinderat	Aufwand	370	380	371	-2.44
	Ertrag	-2	0	-1	
	Saldo	368	380	369	-2.80
Gemeindeverwaltung	Aufwand	885	971	909	-6.37
	Ertrag	-667	-708	-661	-6.71
	Saldo	218	263	249	-5.45
Gewerbewesen	Aufwand	4	5	5	-12.66
	Saldo	4	5	5	-12.66
Bürgerrechtswesen	Aufwand	9	11	9	-15.98
	Ertrag	-6	-3	-8	180.00
	Saldo	3	8	1	-88.62
Kommunikation	Aufwand	50	56	56	-0.07
	Ertrag	-2	-1	-2	145.00
	Saldo	48	55	54	-2.71
Tourismus/ Kommunale Werbung	Aufwand	16	30	31	1.92
	Ertrag	-1	0	-3	2'783.53
	Saldo	15	30	28	-7.30

Investitionsrechnung (Kosten in Tausend CHF)

		Rechnung 2022	erg. Budget 2023	Rechnung 2023	Abw. in %
Präsidiales	Investitionsausgaben	*32	8	*11	40.13
	Investitionseinnahmen	0	0	0	0
	Nettoinvestition	32	8	*11	40.13

Erläuterungen zu den Finanzen und allgemein

Das Globalbudget Präsidiales weist in der Erfolgsrechnung einen um rund CHF 47'000 tieferen Nettoaufwand aus als budgetiert.

Gemeinderat

Der Nettoaufwand für die Leistungsgruppe Gemeinderat ist um CHF 10'000 tiefer als budgetiert ausgefallen. Dies aufgrund tieferer Auslagen beim übrigen Personalaufwand, Büromaterial und Honorare externer Berater.

Gemeinde-, Steuerverwaltung

Die Lohnkosten für eine vorsorgliche Personalaufstockung im Zusammenhang der Verwaltungsreform sind rund CHF 37'000 (inkl. Bauamt) tiefer als vorgesehen. 2023 wurden keine Pensen erhöht oder Neuanstellungen vorgenommen. Dagegen gestaltete sich die Suche nach einem Geschäftsführer oder Geschäftsführerin aufwändiger. Hier wurde die Unterstützung des Personalvermittlers Jörg Lienert in Anspruch genommen.

Die Aufwendungen im Steueramt sind 2023 rund CHF 17'000 tiefer als budgetiert. Dies aufgrund tieferen Inkassogebühren sowie höheren Rückerstattungen und Kostenbeteiligungen Dritter.

Kommunikation, Tourismus

Die beiden Leistungsgruppen weisen zusammen einen rund CHF 3'000 tieferen Nettoaufwand aus als budgetiert.

Für die Wauwiler Info wurden zwar rund CHF 5'000 mehr ausgegeben, für die Gemeinde App und Website wurden die budgetierten CHF 5'000 jedoch nicht in der Erfolgsrechnung belastet. Zudem wurden Einnahmen von rund CHF 2'000 für die Marktstände generiert.

Investitionen

Die Erneuerung der Gemeinde-Website wurde 2023 fertiggestellt und im Budget der Investitionsrechnung um CHF 3'085 überschritten. Dagegen wurden die in der Erfolgsrechnung dazu bereitgestellten CHF 5'000 nicht verwendet.

2 Bildung

Jahresbericht 2023

Zuständiger Gemeinderat: Alwin Roos, Ressortverantwortlicher Bildung

*Beschluss **Kenntnisnahme

Politischer Leistungsauftrag*

- Sicherstellung Volksschulangebot im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben
- Führung von Kindergarten, Primarschule und Sekundarschule sowie Angebot für schülerergänzende Tagesstrukturen
- Durchführung von Projektwochen, Klassenlagern, Tagesausflügen, Sporttagen
- Sicherstellung Unterstützungsangebote wie schulpsychologischer Dienst, Psychomotoriktherapie, Logopädie sowie Schulsozialarbeit im Verbund mit anderen Gemeinden
- Sicherstellung Schulgesundheitsdienst
- Führung der Schulbibliothek
- Baulicher und betrieblicher Unterhalt der Schulliegenschaften
- Ein Co-Schulleitungsmodell für die Führung der Schule und ein Schulsekretariat für die Schuladministration
- Ausbildung von Lernenden in der Anlagewartung

Der Bereich Bildung organisiert die Volksschule gemäss dem Gesetz über die Volksschulbildung und dem Reglement über die Volksschule.

Bildungskommission, Schulleitung und Lehrpersonen stellen eine hohe Unterrichtsqualität sicher. Sie werden in diesem Bestreben durch Eltern, Kinder und Jugendliche sowie durch die Öffentlichkeit unterstützt. Den ihnen im Rahmen der Verbundaufgabe gegebenen Handlungsspielraum nutzen sie für gute Rahmenbedingungen und attraktive Zusatzangebote. Das UNICEF Label Kinderfreundliche Gemeinde wird beibehalten.

Die Schulgesundheit wird im Rahmen des Gesundheitsgesetzes sichergestellt.

Die Aufgaben sind im Gesetz über die Volksschulbildung (VBG) SRL 400a, der Verordnung zum Gesetz über die Volksschulbildung (VBV) SRL 405, der Verordnung über die Förderangebote SRL 406, der Verordnung über die Schuldienste SRL 408 und der Verordnung über die Sonderschulung SRL 409 geregelt. Im Weiteren bildet das ICT-Konzept die Grundlage für die Ausrichtung der IT-Ausrüstung der nächsten Jahre.

Leistungsgruppen**

- Kindergarten
- Primarschule
- Sekundarschule
- Schulische Dienste
- Schulliegenschaften
- Schulleitung und Schulverwaltung, inklusive Bildungskommission
- Familienergänzende Betreuung
- Sonderschulung
- Kantonsschule
- Schulgesundheitsdienst

Bezug zur Gemeindestrategie und zum Legislaturprogramm**

- Die Schule Wauwil bietet ein ganzheitliches Volksschulangebot mit hoher, auf individuelle Fähigkeiten ausgerichteter Unterrichtsqualität.
- Die kantonale, externe Schulevaluation ist erfolgreich abgeschlossen.
- Die Partizipation der Kinder und Jugendlichen wird gelebt und wahrgenommen.
- Die Zusammenarbeit mit Nachbargemeinden ist weitergeführt und vertieft (z.B. Einbezug Sekundarstandorte).

Lagebeurteilung**

Die Erhaltung des vollständigen Volksschulangebotes und der dazu erforderlichen Infrastruktur ist für die weitere Entwicklung der Gemeinde von zentraler Bedeutung. Die Schule Wauwil ist gut positioniert. Die Umsetzung des Lehrplans 21 wird weitergeführt. Insgesamt entwickelt sich der Bereich Bildung nach wie vor dynamisch. Die Anzahl der Schülerinnen und Schüler steigt aufgrund des Wachstums an. Der dritte Kindergarten wird weiterhin als Naturkindergarten auf der Weiermatt-Wiese und im Wald geführt. Weiter wird seit dem Schuljahr 2022/2023 eine zusätzliche Primarklasse geführt. Ein bedarfsgerechtes ICT-Konzept wurde im 2023 erarbeitet und bildet die Grundlage für die Ausrichtung der IT-Ausrüstung der nächsten Jahre.

Umsetzung Massnahmen / Projekte

Die Projekte «Kindergarten energetische Massnahmen 2022» und «Systemersatz Licht MZH Linde» konnten in der geplanten Zeit und unter Budget umgesetzt werden.

Die ICT-Anschaffungen konnten wie geplant vorgenommen werden und haben das Budget ebenfalls nicht voll ausgeschöpft. Die Schulraumplanungs-Kommission arbeitet nach dem Stopp des Architekturwettbewerbs weiter daran die offenen Punkte zu klären und einen Konsens zu finden.

Chancen / Risiken-Betrachtung**

Chancen / Risiken	Mögliche Folgen	Priorität	Massnahmen
Chancen:			
Beibehaltung Sekundarschulkreis	Standortvorteil	hoch	Langfristige Klassenplanung
Gut ausgebildete Jugendliche im Dorf	Nachwuchs für Betriebe vor Ort/Region gesichert	mittel	Schulqualität weiterhin fördern
Sehr gutes Image der Schule	kleine Fluktuation der Mitarbeitenden, einfachere Rekrutierung	hoch	Schul- und Teamkultur weiter pflegen
Risiken:			
Starker Anstieg der Schülerzahlen	Schulraumerweiterung, Investitionen	hoch	Stetige Entwicklung durch raumplanerische Massnahmen sicherstellen
Neue Projekte/Vorgaben, die vom Kanton angestossen werden	Steigende Kosten, Überlastung der Lehrpersonen	mittel	Zusammenarbeit mit Schulen der Nachbargemeinden weiterführen und fördern

Massnahmen und Projekte**

(Kosten in Tausend CHF)	Status	Zeitraum	ER/IR	R 2022	B 2023	R 2023
Anschaffungen ICT	WEITERFÜHRUNG	2019 ff	IR	30	25	19
Projekt SORS/Folgeaktivitäten	WEITERFÜHRUNG	2013 ff	ER	16	8	4
UNICEF Mandat u. Aktionsplan	WEITERFÜHRUNG	2018 ff	ER	0	5	6
Systemersatz Licht MZH Linde	UMSETZUNG	2023	IR	0	65	59
Kindergarten energetische Massnahmen	PLANUNG/UMSETZUNG	2022-2023	IR	0	43	32
Schulhausbau Schulraumplanung	PLANUNG/UMSETZUNG	2022 ff	IR	60	150	134

Messgrössen**

Beschreibung	Einheit	Zielgrösse	R 2022	B 2023	R 2023
Klassengrösse KG/PS	Anzahl SuS	19	19		18
Klassengrösse SEK	Anzahl SuS	18	18		18
Anschlusslösung der SuS am Ende der oblig. Schulzeit	Prozent	90 %	100 %		100 %
Aktionsplan UNICEF	Erfüllungsgrad %	80 %	80 %	80 %	90 %

Entwicklung der Finanzen

Erfolgsrechnung (Kosten in Tausend CHF)

		Rechnung 2022	erg. Budget 2023	Rechnung 2023	Abw. in %
Bildung	Aufwand	7'928	8'364	8'339	-0.29
	Ertrag	-4'808	-4'980	-5'013	0.66
	Saldo				
	Globalbudget	3'120	3'384	3'326	-1.69
Leistungsgruppe					
Kindergarten	Aufwand	762	939	936	-0.24
	Ertrag	-319	-388	-402	3.51
	Saldo	443	551	535	-2.87
Primarschule	Aufwand	2'171	2'371	2'353	-0.74
	Ertrag	-1'120	-1'217	-1'227	0.80
	Saldo	1'051	1'154	1'127	-2.37
Sekundarschule	Aufwand	2'457	2'423	2'416	-0.27
	Ertrag	-1'421	-1'437	-1'474	2.57
	Saldo	1'036	986	942	-4.42
Schulische Dienste	Aufwand	281	272	282	3.75
	Ertrag	-132	-94	-85	-9.28
	Saldo	149	178	197	10.60
Schulliegenschaften	Aufwand	1'134	1'157	1'124	-2.90
	Ertrag	-1'134	-1'157	-1'124	-2.90
	Saldo	0	0	0	0
Schulverwaltung/-leitung	Aufwand	488	525	504	-4.09
	Ertrag	-488	-525	-504	-4.09
	Saldo	0	0	0	0
Familienergänzende Betreuung	Aufwand	182	176	200	14.04
	Ertrag	-83	-97	-125	28.57
	Saldo	99	79	75	-3.91
Sonderschulung	Aufwand	381	427	461	7.80
	Ertrag	-113	-65	-74	13.63
	Saldo	268	362	387	6.76
Kantonsschule	Aufwand	47	45	39	-13.83
	Saldo	47	45	39	-13.83
Schulgesundheitsdienst	Aufwand	26	30	25	-15.35
	Ertrag	0	0	0	0
	Saldo	26	30	25	-5.2

Investitionsrechnung (Kosten in Tausend CHF)

		Rechnung 2022	erg. Budget 2023	Rechnung 2023	Abw. in %
Bildung	Investitionsausgaben	*409	267	*244	-8.71
	Investitionseinnahmen	-27	0	0	0
	Nettoinvestition	382	267	244	-8.71

Erläuterungen zu den Finanzen und allgemein

Die Rechnung schliesst gegenüber dem Globalbudget mit einem um rund CHF 57'000 tieferen Nettoaufwand ab.

Obligatorische Schulen

Der Personalaufwand im Kindergarten, der Primar- und Sekundarschule ist insgesamt um rund CHF 14'000 höher als budgetiert. Hingegen sind die Beiträge des Kantons und anderer Gemeinden um rund CHF 59'000 höher ausgefallen.

Da die Infrastruktur für den Naturkindergarten vorerst gemietet und nicht als Investition getätigt wurde, sind die Kosten für Betriebs und Verbrauchsmaterial im Kindergarten rund CHF 19'000 höher als budgetiert. Generell jedoch sind die Auslagen für Schulbetrieb, Lernmaterial sowie Lizenzen für alle drei Schulstufen innerhalb der budgetierten Werte.

Schulliegenschaften

Die Gesamtkosten der Schulliegenschaften belaufen sich auf CHF 1'123'000 und sind rund CHF 33'000 tiefer als budgetiert. So schliesst der Gebäudeunterhalt sowie Kosten für Geräte und Fahrzeuge rund CHF 40'000 tiefer als budgetiert ab. Die Stromkosten hingegen wurden zu tief budgetiert und sind rund CHF 33'000 über dem veranschlagten Budget. Der Kilowattverbrauch der Schulliegenschaften ist nur geringfügig höher als im Vorjahr, die Kosten dafür jedoch stark angestiegen.

Familienergänzende Betreuung

Aufgrund des Bundesbeitrages über rund CHF 26'000 sowie höheren Elternbeiträge von rund CHF 5'000 waren die Aufwendungen in dieser Leistungsgruppe rund CHF 3'000 tiefer als budgetiert. Dies trotz der Personalkosten die rund CHF 27'000 über dem Budget lagen.

Schulverwaltung/-leitung

Die Gesamtkosten der Schulverwaltung belaufen sich auf CHF 503'000, sind vollständig auf die Leistungsbezüger umgelegt worden und schliessen rund CHF 21'000 tiefer ab als budgetiert.

Schulpsychologische Dienste, Schulsozialarbeit, Sonderschulung und integrative Sonderschulung

Mit Ausnahme der integrativen Sonderschulung (IS) schliessen diese Dienste rund CHF 66'000 höher ab als budgetiert. Aufgrund tieferer Personalaufwendungen liegen die Kosten für IS um rund CHF 23'000 tiefer als vorgesehen.

Investitionen

Wie in den vergangenen Jahren wurden Anschaffungen für die ICT getätigt. Hier wurde das Budget von CHF 25'000 eingehalten.

Die energetischen Massnahmen für das Kindergartengebäude sind umgesetzt. Das dafür vorgesehene Budget wurde um CHF 11'000 unterschritten.

Ebenfalls wurde das Lichtsystem in der MZH Linde wie budgetiert erneuert. Auch hier konnte das Budget eingehalten werden.

Die Kommission der Schulraumplanung erarbeitet den Standort und die Planung eines weiteren Schulhauses. Sie wird durch die Firma Zeitraum Planungen AG Luzern sowie weiteren Berater und Fachexperten begleitet. 2023 wurden CHF 134'428.60 aufgewendet. Hier wurde eine Kreditübertragung vorgenommen.

3 Kultur und Umwelt Jahresbericht 2023

Zuständige Gemeinderätin: Sladjana Lecic, Ressortverantwortliche Kultur und Umwelt

*Beschluss **Kenntnisnahme

Politischer Leistungsauftrag*

- Mitgliedschaft Musikschule
- Unterstützung der Vereine und Institutionen im Bereich Kultur und Sport
- Solidarische Unterstützung der regionalen Kulturförderung
- Pflege und Erhalt von Lebensräumen, Vernetzungsprojekte
- Umweltschutz

Der Bereich Kultur und Umwelt fördert und unterstützt die Vereine sowie die Musikschule als Träger eines vielfältigen kulturellen Lebens und der sportlichen Betätigung.

Bei der regionalen Musikschulkommission nimmt er eine aktive Rolle ein und bringt sich in die Beratungen und Beschlussfassungen ein. Er überprüft die Wettbewerbsfähigkeit der Angebote. Er ist dafür besorgt, dass die Bevölkerung an die interessante Geschichte unseres Dorfes aus der näheren und weiteren Vergangenheit erinnert wird.

Er sorgt für den Erhalt einer qualitativ hochstehenden natürlichen Lebensgrundlage und unterstützt die Gewinnung erneuerbarer Energien nach seinen Möglichkeiten.

Die Aufgaben sind im Musikschulreglement Region Sursee, in SR 814.1 Umweltschutzgesetz, SRL 700, Einführungsgesetz zum Bundesgesetz über den Umweltschutz, SR 709a Gesetz über den Natur- und Landschaftsschutz, Normen und Richtlinien der Fachverbände sowie den dazugehörigen Verordnungen geregelt.

Leistungsgruppen**

- Musikschule
- Kulturförderung
- Natur- und Umweltschutz

Bezug zur Gemeindestrategie und zum Legislaturprogramm**

- Das Leben in Wauwil ist sicher, Verwaltung und Bewohner tragen mit ihrem nachhaltigen Verhalten Sorge zur Natur sowie zu den Infrastrukturen der Gemeinde.
- Wauwil bietet Infrastrukturen und Landschaften für sportliche und kulturelle Anlässe, Bürger und Gäste schätzen die einmaligen Naherholungsgebiete.
- Die Aktivitäten auf Vereins- oder Privatbasis werden noch vermehrt gefördert und dadurch deren kulturelle und gesellschaftliche Bedeutung unterstrichen.
- Das Energiestadt Label ist erhalten.
- Projekte zur Förderung der Biodiversität werden von der Gemeinde unterstützt. Wauwil bringt sich aktiv ein in regionale Aktivitäten mit anderen Gemeinden zur Förderung von ökologischer Vernetzung, Naturthemen und nachhaltigen Tourismusprojekten.

Lagebeurteilung**

Das Vereinsleben in der Gemeinde Wauwil ist intakt, die Vereine können die Anlagen zu Trainingszwecken grundsätzlich gebührenfrei nutzen. Die Regelung der Vereinsbeiträge unterstützt die Eigeninitiative der Vereine und Organisationen. Der Austausch mit und unter den Vereinen wird gefördert. Die Infrastruktur für sportliche und kulturelle Aktivitäten ist auf einem aktuellen Stand und die Werterhaltung wird sichergestellt. Die Angebote der regionalen Musikschule Sursee sind sehr vielfältig und gut organisiert. Mit dem Label Energiestadt bekennt sich die Gemeinde Wauwil zu einer aktiven und konsequent nachhaltigen Energiepolitik. Massnahmen zum Erhalt des Energiestadt Labels werden umgesetzt. Die Gemeinde engagiert sich in regionalen Vernetzungsprojekten.

Umsetzung Massnahmen / Projekte

Verschiedene Themen werden behandelt, um die Bevölkerung zu informieren und zu motivieren, ihren Beitrag zum Ziel von «Netto Null bis 2050» zu leisten. Um das Potential zur Nutzung der Solarenergie für die Erzeugung von Strom voranzutreiben sowie den Anteil Öl-Heizungen in der ganzen Gemeinde in den kommenden Jahren massiv zu reduzieren, sind Informationen und Anlässe geplant. In diesem Zusammenhang hat die NÜEK Wauwil die Informationsveranstaltung «Gebäudeertüchtigung und erneuerbar heizen» organisiert und es wurden Impulsberatungen durchgeführt. Das Dorffest anfangs September fand grossen Anklang. Nebst den Vereinsdarbietungen, Kinderbetreuung und Vorstellungen, stand das gesellige Zusammensein im Vordergrund.

Chancen / Risiken-Betrachtung**

Chancen / Risiken	Mögliche Folgen	Priorität	Massnahmen
Chance: Geschichte der Bevölkerung näher bringen	Sensibilisierung des Verständnisses für Kultur und Geschichte	mittel	Regelmässige Öffnungszeiten des Dorf- und Glasmuseums / Gemeinsam mit der Bevölkerung kreative Ideen erarbeiten
Risiko: Mangel an Vereinsmitgliedern und dadurch Vereinssterben	Verlust Kultur und Tradition	mittel	Freiwilligenarbeit durch geeignete Massnahmen fördern und unterstützen

Massnahmen und Projekte**

(Kosten in Tausend CHF)	Status	Zeitraum	ER/IR	R 2022	B 2023	R 2023
Dorffest	PLANUNG	2021-2024	ER	0	6	6
Regelmässige Öffnungszeiten Dorf-museum	START	2021-2024	ER	0	2	2
Rezertifizierung Energiestadt Label	UMSETZUNG	2020-2023	ER	0	0	12
Massnahmen Energiestadt	UMSETZUNG	2021-2024	ER	9	20	5
Austausch mit Vereinen	UMSETZUNG	2021-2024	ER	0	1	1
Fotoausstellung	PLANUNG	2022-2026	ER	0	1	0

Messgrössen**

Beschreibung	Einheit	Zielgrösse	Rechnung 2022	Budget 2023	Rechnung 2023
Anlässe Natur/Umwelt/Energie	Anzahl	1 x pro Jahr	0	1	1
Öffnung Dorfmuseum	Anzahl	1 x pro Quartal	0	4	0
Defizitbeitrag Gemeinde an Musikschule	Betrag pro SuS	Ø CHF 950	1054		1024
Anzahl Kinder/Jugendliche in Sportvereinen	Anzahl	150	221		205
Koordinations-sitzung mit Vereinen	Anzahl	1 x pro Jahr	1	1	1

Entwicklung der Finanzen

Erfolgsrechnung (Kosten in Tausend CHF)

		Rechnung 2022	erg. Budget 2023	Rechnung 2023	Abw. in %
Kultur und Umwelt	Aufwand	293	330	280	-15.21
	Ertrag	-30	-8	-71	783.51
	Saldo				
	Globalbudget	263	322	209	-35.08
Leistungsgruppen**					
Musikschule	Aufwand	108	104	89	-14.82
	Ertrag	-20	-7	-57	707.93
	Saldo	88	97	32	-66.72
Kulturförderung	Aufwand	149	168	152	-9.47
	Ertrag	0	0	0	0
	Saldo	149	168	152	-9.47
Natur- und Umweltschutz	Aufwand	36	58	39	-32.62
	Ertrag	-10	-1	-14	1'312.60
	Saldo	26	57	25	-56.38

Investitionsrechnung (Kosten in Tausend CHF)

		Rechnung 2022	erg. Budget 2023	Rechnung 2023	Abw. in %
Kultur und Umwelt	Investitionsausgaben	0	0	*0	0
	Investitionseinnahmen	0	0	0	0
	Nettoinvestition	0	0	0	0

Erläuterungen zu den Finanzen und allgemein

Die Rechnung schliesst gegenüber dem Globalbudget mit einem um rund CHF 113'000 tieferen Nettoaufwand ab.

Musikschule

Die Aufwendungen für die Musikschule Sursee sind rund CHF 15'000 tiefer als budgetiert ausgefallen.

LUSTAT wurde von der Dienststelle Volksschulbildung beauftragt, die Betriebskosten der Musikschulen direkt bei der Gemeindefinanzstatistik zu erheben. Diese Erhebungen haben ergeben, dass die effektiven Betriebskosten der Musikschule nach Abzug der Elternbeiträge um rund 25% höher sind, als ursprünglich direkt von den Musikschulen ausgewiesen wurden. Daraus resultierte eine einmalige Rückvergütung durch den Kanton für die vergangenen Jahre von knapp CHF 50'000.

Natur- und Umweltschutz

Die Massnahmen rund um das Energiestadtlabel sind CHF 6'000 tiefer ausgefallen als vorgesehen.

Zudem konnte ein Bundesbeitrag über CHF 10'000 für die Erneuerung dieses Labels verbucht werden.

4 Gesundheit und Soziales

Jahresbericht 2023

Zuständiger Gemeinderat: René Schönauer, Ressortverantwortlicher Soziales

*Beschluss **Kenntnisnahme

Politischer Leistungsauftrag*

- Sicherstellung der Auszahlung von Restfinanzierungsbeiträgen für ambulante und stationäre Pflege
- Information / Koordination zu Altersthemen und Gesundheitsfragen
- Wirtschaftliche Sozialhilfe und Alimentenhilfe
- Gewährleistung der persönlichen Sozialhilfe im Rahmen von Beratungen, Weiterleitung an Fachstellen, Vermittlung von Finanzhilfe in Notfällen
- Zusammenarbeit mit Leistungserbringern von Angeboten im Bereich familienexterne Kinderbetreuung und Frühförderung (Tagesfamilienplätze, Spielgruppe)
- Sicherstellung der Leistungen im Bereich Kindes- und Erwachsenenschutz über die KESB

Die Aufgaben sind im Betreuungs- und Pflegegesetz (BPG) des Kantons Luzern, in der Verordnung zum Betreuungs- und Pflegegesetz (BPV) des Kantons Luzern, im Sozialhilfegesetz (SHG) des Kantons Luzern, in der Sozialhilfeverordnung (SHV) des Kantons Luzern sowie in den SKOS-Richtlinien (Richtlinien der Schweizerischen Konferenz für Sozialhilfe) und im Luzerner Handbuch der Sozialhilfe geregelt.

Leistungsgruppen**

- Gesundheit
- Soziales
- Jugend-, Familien-, Altersbetreuung

Bezug zur Gemeindestrategie und zum Legislaturprogramm**

- Wauwil verfügt über eine ausgewogene Bevölkerungsstruktur in der Offenheit und Toleranz vorherrschen und Minderheiten integriert sind.
- Die Anliegen aller Altersgruppen werden berücksichtigt.
- Die Gesundheit der Bevölkerung wird gefördert.
- Die Bevölkerung kann den Lebensabend in vertrauter Umgebung verbringen. Wauwil - ein Leben lang.
- Kinder und Jugendliche verfügen über gute Rahmenbedingungen für eine positive Entwicklung.

Lagebeurteilung**

Getrieben durch die demografische Entwicklung und die Korrekturen in der Arbeitsbedingungen des Gesundheitspersonals werden die Kosten für die Pflegefinanzierung weiter ansteigen. Flexible Modelle wie Wohnen mit Assistenz und Dienstleistungen für spitalexterne Pflege sind gefragt und werden zunehmend genutzt. Der Eintritt in Pflegeheime erfolgt, bei höherem Pflegeaufwand, tendenziell altersmässig später. Zu Altersfragen und bedarfsgerechten Angeboten für Senioren intensiviert der Gemeinderat die Zusammenarbeit mit dem Seniorenrat.

Durch gezielte Förderung von Angeboten der Kinderbetreuung wollen wir der zunehmenden Nachfrage nachkommen. Das Zusammenbringen und Abstimmen der Ansprüche von Lokalisationsanbietern und geeigneten Leistungserbringern ist herausfordernd. Die Aktive Jugendarbeit leistet mit begehrten und attraktiven Angeboten einen wesentlichen Beitrag zum flächendeckenden sozialen Netzwerk der Jugendlichen und ist damit ein wichtiger informeller Bildungsort. Die gemeindeübergreifende Trägerschaft Jugendarbeit JUNEWA ist solide aufgestellt und koordiniert die Leistungen.

Gesellschaftliche und politische Veränderungen im In- und Ausland wirken sich auch auf die psychische Gesundheit, insbesondere der schwächeren Menschen, aus. Der Aufwand für die persönliche und materielle Fürsorge für die Klienten nimmt stetig zu. Die Zusammenarbeit mit der Alimenteninkasso-Fachstelle, dem Sozialberatungszentrum (SoBZ) sowie der Kindes- und Erwachsenenschutz (KESB) ist eng und kooperativ. Sie gewährleisten eine professionelle und kompetente Begleitung.

Die Auswirkungen der Migrationsentwicklungen werden spürbarer. Die Integrationsbemühungen von Kindern beginnen bereits vor dem obligatorischen Schuleintritt. Integrations- und Gemeinschaftsprojekte wie Café International schliessen wichtige Lücken und werden vom Gemeinderat unterstützt.

Umsetzung Massnahmen / Projekte

Aufgrund des Krieges in der Ukraine sind seit März 2022 viele Menschen in die Schweiz geflohen und haben bei uns um Schutz nachgesucht. In einem ersten Schritt wurden die Gemeinden zur Bereitstellung von Wohnraum ab 1. September 2022 aufgefordert. Die Gemeinde Wauwil konnte die kantonale Vorgabe ab 4. Quartal 2022 bis zur Aufhebung am 30. September 2023 um 13 Plätze übererfüllen. Damit resultieren anstelle der erwarteten Maluszahlungen von CHF 12'000 nur CHF 2'400.

Im Rahmen von www.gesundesluzern.ch und der Kampagne «Wie geht's dir?» stellte die Fachstelle Gesundheitsförderung allen Luzerner Gemeinden eine attraktive Sitzbank zur Verfügung. Anders als die klassischen Bänkli-Aufstell-Aktionen sollte die Bank zum Bewegen und Austauschen animieren, und war ab dem 6. Mai bis Oktober in der Gemeinde an 4 verschiedenen Orten zeitlich befristet aufgestellt. Schlussendlich hat die Kirchgemeinde Egolzwil-Wauwil dem Bänkli einen dauerhaften Platz beim Pfarreiheim zur Verfügung gestellt.

Chancen / Risiken-Betrachtung**

Chance / Risiken	Mögliche Folgen	Priorität	Massnahmen
Chance:			
Attraktives Angebot Wohnen- und Gesundheitsversorgung	Ermöglicht Wohnen in Wauwil bis ins hohe Alter	mittel	Erhalt und Sicherstellung einer optimalen Versorgung
Ausbalancierter Altersmix	Die Gemeinde ist für Neuzuzugene attraktiv, mehr Sesshaftigkeit	mittel	Bezahlbarer Wohnraum
Risiken:			
Steigende Kosten im Gesundheits- und Sozialbereich (demografische Entwicklung)	Hohe Belastung der Gemeinderechnung	hoch	Optimierung und Ausbau des Spitex-Angebots. Ausnützen des gesetzlichen Spielraumes bei der Restkostenfinanzierung.
Zunahme Sozialhilfefälle und Langzeitunterstützung	Hohe Belastung der Gemeinderechnung	hoch	Enge und adäquate Begleitung auch in materiellen Belangen, Unterstützung und Beratung / Integration in den Arbeitsmarkt

Massnahmen und Projekte**

(Kosten in Tausend CHF)	Status	Zeitraum	ER/IR	R 2022	B 2023	R 2023
Förderung Zusammenleben	UMSETZUNG	2023ff	ER	0	5	0
Umsetzung Massnahmen aus Altersleitbild	UMSETZUNG	2023ff	ER	0	2	0
Förderung Angebote der Prävention und Gesundheit	UMSETZUNG	2023ff	ER	0	1	0

Messgrössen**

Beschreibung	Einheit	Zielgrösse	R 2022	B 2023	R 2023
Sozialhilfeempfänger	% (Anzahl)	≤ 2.5% der Bevölkerung	0.4	1.0	0.5
Eingliederung in Arbeitsmarkt	Anzahl	1/Jahr	0	1	0

Entwicklung der Finanzen

Erfolgsrechnung (Kosten in Tausend CHF)

		Rechnung 2022	erg. Budget 2023	Rechnung 2023	Abw. in %
Gesundheit und Soziales	Aufwand	3'300	3'477	3'432	-1.3
	Ertrag	-204	-165	-125	-24.1
	Saldo				
	Globalbudget	3'096	3'312	3'307	-0.1
Leistungsgruppe					
Gesundheit	Aufwand	485	429	454	5.8
	Saldo	485	429	454	5.8
Soziales	Aufwand	974	1'110	1'024	-7.7
	Ertrag	-76	-60	-19	-67.4
	Saldo	898	1'050	1'005	-4.3
Jugend-, Familien-, Altersbetreuung	Aufwand	1'840	1'938	1'954	0.8
	Ertrag	-127	-105	-106	0.5
	Saldo	1'713	1'833	1'848	0.9

Investitionsrechnung (Kosten in Tausend CHF)

		Rechnung 2022	erg. Budget 2023	Rechnung 2023	Abw. in %
Gesundheit und Soziales	Investitionsausgaben	0	0	*0	0
	Investitionseinnahmen	0	0	0	0
	Nettoinvestition	0	0	0	0

Erläuterungen zu den Finanzen und allgemein

Das Globalbudget Gesundheit und Soziales weist in der Erfolgsrechnung einen um rund CHF 4'000 tieferen Nettoaufwand aus als budgetiert.

Gesundheit

Die Kosten der Leistungsgruppe für stationäre und ambulante Pflege sind im Vergleich zum Budget um rund CHF 25'000 höher ausgefallen, jedoch um CHF 31'000 tiefer als im Vorjahr.

Soziales

Dieser Leistungsbereich hat rund CHF 45'000 unter Budget abgeschlossen, wobei die wesentlichen Kosten vom Kanton als Anteile an die Kosten für Heime, Einrichtungen usw. CHF 591'000 ausmachen und mit CHF 231.10 pro Kopf der Wohnbevölkerung belastet wurden. Die wirtschaftliche Sozialhilfe für Empfänger der Gemeinde beläuft sich auf CHF 224'000, wovon CHF 19'000 wieder zurückerstattet wurden.

CHF 72'000 wurden in der Leistungsgruppe Asylwesen budgetiert. Dies vorsorglich als drohende Ersatzabgabe rund um die Bereitstellung von Wohnungen an Flüchtlinge. Dieser Betrag musste nicht verwendet werden.

Jugend-, Familien-, Altersbetreuung

Der Anteil der Gemeinde für die Ergänzungsleistungen AHV/IV mit rund CHF 1'213'000 liegt um CHF 8'000 über dem dafür vorgesehenen Betrag.

Auch der Beitrag an den Kanton für die Prämienverbilligungen in der Krankenversicherung wurde mit CHF 333'000 in Rechnung gestellt und somit rund CHF 12'000 über dem Budget.

Die Aufwendungen für die Mandatsführungen im SOBZ sind rund CHF 34'000 höher als budgetiert, jedoch rund CHF 3'000 tiefer als im Vorjahr.

Kinderkrippen und Kinderhorte

Die KITA in Wauwil ist noch nicht eröffnet. Eine neue Trägerschaft prüft die Eröffnung dieser Kindertagesstätte. Nach wie vor unterstützt der Gemeinderat dieses Vorhaben. So wurden die budgetierten CHF 35'000 abgegrenzt um 2024 eine Starthilfe zu ermöglichen.

5 Bau, Sicherheit und Infrastruktur

Zuständiger Gemeinderat: Daniel Keusch, Ressortverantwortlicher Finanzen und Bau

Jahresbericht 2023

*Beschluss **Kenntnisnahme

Politischer Leistungsauftrag*

- Öffentliche Mobilitäts- und Verkehrsplanung
- Baulicher und betrieblicher Unterhalt von Strassen, Wegen, Plätzen
- Organisation und Bearbeitung des Baubewilligungswesens
- Raumplanung, Umsetzung ordentliche Richt- und Nutzungsplanung
- Gewährleistung von Ruhe und Ordnung auf öffentlichen Plätzen und Anlagen
- Trägergemeinde der Feuerwehr Wauwil-Egolzwil
- Erfüllung der Zivilschutzaufgaben im Verbund mit anderen Gemeinden
- Erfüllung der Aufgaben im Bevölkerungsschutz
- Erstellung und Instandhaltung zeitgemässer und zweckmässiger Infrastrukturen

Der Bereich Bau und Infrastruktur gewährleistet die Leistungsfähigkeit der kommunalen Strassen und Wege sowie der gesamten Ver- und Entsorgungsinfrastruktur. Er sorgt für einen adäquaten baulichen und betrieblichen Unterhalt.

Er richtet die raumrelevante Entwicklung auf die Grundlagen der Gemeindestrategie aus und sorgt für einen effizienten Vollzug der Baugesetzgebung. Der kantonale und regionale Richtplan, zusammen mit der Bau- und Zonenplanung der Gemeinde Wauwil, bilden die Leitplanken unserer räumlichen Entwicklung.

Die Aufgaben sind in SR 814.20 Gewässerschutzgesetz, SRL 702 Einführungsgesetz zum Bundesgesetz über den Schutz der Gewässer, SRL 760 Wasserbaugesetz, Abfallreglement GALL, Siedlungsreglement der Gemeinde Wauwil, generelle Entwässerungsplanung der Gemeinde Wauwil, Wasserversorgungsreglement der Gemeinde Wauwil, Normen und Richtlinien der Fachverbände sowie den dazugehörigen Verordnungen geregelt. Die Bewirtschaftung der Infrastrukturen Zentrum Linde sowie der Sport- und Freizeitanlage Moos basiert auf den entsprechenden Benützungsgreglementen sowie den Gebührenverordnungen.

Leistungsgruppen**

- Sicherheit
- Gemeindestrassen, Parkanlagen, Wege
- Öffentlicher Verkehr
- Ver- und Entsorgung
- Bauwesen und Raumordnung
- Landwirtschaft
- Gemeindeliegenschaften

Bezug zur Gemeindestrategie und zum Legislaturprogramm**

- Ein sauberes, gepflegtes Erscheinungsbild des Dorfes und der respektvolle Umgang mit Sachwerten und der Natur haben einen hohen Stellenwert.
- Die Wohnqualität wie auch Freiräume im Siedlungsgebiet werden erhalten und gestärkt.
- Wohnen in Wauwil soll für alle Altersgruppen attraktiv bleiben. Wauwil ein Leben lang.
- Durch ein kontinuierliches qualitatives Wachstum wird die Gemeinde gestärkt.
- Strassen und Öffentlicher Verkehr verbinden Wauwil sicher und zuverlässig mit den umliegenden Zentren und erhöhen Mobilität und Attraktivität.

- Die Etappierung bei Grossüberbauungen / Grossprojekten ist sichergestellt.
- Die Sicherheit der Verkehrsteilnehmer soll weiterhin erhöht und die Lärmemissionen reduziert werden. Dies wird mittels entsprechender Verkehrsberuhigung sichergestellt.
- Die Kantonsstrasse wird durch entsprechende Gestaltung als verbindendes Element im Ortsbild verankert.
- Das Dorfzentrum wird auf das Glasi- und Weiermatt-Areal ausgedehnt. Zentrumsbildende Nutzungen werden ermöglicht und tragen zu einem lebendigen Dorfzentrum bei.
- Die Gemeinde setzt sich weiterhin bei den Verantwortlichen (SBB, Kanton) für die Realisierung der Bahnunterführung stark ein.

Lagebeurteilung**

Im Bereich der Ver- und Entsorgungsinfrastrukturen bestehen aktuelle Planungsinstrumente (u.a. GEP, WVP), die einen adäquaten Unterhalt ermöglichen. Die notwendigen Mittel sind mit soliden Spezialfinanzierungen gesichert.

Dem regelmässigen Unterhalt und der Pflege der einzelnen Liegenschaften, Anlagen und Strassen wird grosse Beachtung geschenkt, dies ist für einen nachhaltigen Werterhalt notwendig. Ebenfalls trifft dies auch für die Infrastrukturanlagen im Bereich Ver- und Entsorgung zu. In mehreren Etappen werden gemäss Priorität Abwasser-, Meteorleitungen und Trinkwasserleitungen saniert.

Die Baubewilligungsverfahren können mehrheitlich effizient und zeitnah durchgeführt werden. Mit den Investoren von Grossüberbauungen / Grossprojekten findet ein regelmässiger Austausch statt.

Die Gemeinde Wauwil verfügt über eine sehr gute öffentliche Verkehrsanbindung mit der SBB-Haltestelle mitten im Dorf sowie eine optimale Anbindung an das übergeordnete Strassennetz mit den beiden Autobahnanschlüssen in Sursee und Dagmersellen.

Die Entsorgung von Hauskehricht und die Grünabfuhr werden durch den Gemeindeverband für Abfallverwertung, GALL, sichergestellt. Das Angebot für die Abgabe und das Recycling einzelner Wertstoffe wird aufrechterhalten. Die Abfallbewirtschaftung ist in einer soliden Spezialfinanzierung geführt.

Herausforderungen für die Zukunft bestehen in der räumlichen Entwicklung, im Wachstum, des zunehmenden Verkehrs sowie der Umsetzung des neuen Planungs- und Baugesetzes.

Umsetzung Massnahmen / Projekte

Die Ortplanungskommission hat mit der Arbeit im Dezember 2020 begonnen. Aktuell bearbeitet die Kommission die Stellungnahmen der Mitwirkung. Die öffentliche Auflage ist im August/September geplant. Die beschlussfassende Gemeindeversammlung im zweiten Quartal 2025.

Die Sanierung des Hauptplatzes in der Sport- und Freizeitanlage wurde bereits im November 2022 gestartet und im Herbst 2023 abgeschlossen. Diesen Frühling steht der Platz wieder dem regulären Fussballbetrieb zur Verfügung. So auch die neu erstellte automatische Bewässerungsanlage, die im letzten Sommer bereits zum Einsatz kam.

Die Leitungen wie auch der Wasserverbundschacht mit der Gemeinde Mauensee wurden 2022 bis Falläsch gebaut und im Frühling 2023 in Betrieb genommen. Die vierte und letzte etappenweise Umrüstung der Strassenlampen auf LED konnte ebenfalls abgeschlossen werden, wie auch die Sanierung der Güterstrassen im Schönbühl für die unsere Gemeinde ebenfalls ein Beitrag leistet.

All die abgeschlossenen Projekte konnten insgesamt rund CHF 199'000 unterhalb des Budgets abgeschlossen werden.

Der Zeitplan für die Sanierung der Bergstrasse liegt etwas zurück. Hierzu sind sieben Einsprachen eingegangen. Vier wurden aufgrund der Einigung in den Einspracheverhandlungen zurückgezogen, über die restlichen muss der Gemeinderat noch entscheiden.

Chancen / Risiken-Betrachtung**

Chance / Risiken	Mögliche Folgen	Priorität	Massnahmen
Chance: Wachstum der Bevölkerung verbessert Situation der Gemeindewerke	Ermöglicht Unterhalt ohne Gebührenerhöhung	hoch	Attraktivität der Gemeinde hoch halten.
Risiko: Vernachlässigung Unterhalt an Liegenschaften, Anlagen, Strassen sowie an Ver- und Entsorgungsinfrastrukturen aus finanziellen Gründen	Wertverlust, Investitionsstau	hoch	Periodischer Unterhalt in der Mehrjahres und Budgetplanung weiterhin vorsehen.

Massnahmen und Projekte**

(Kosten in Tausend CHF)	Status	Zeitraum	ER/IR	Rechnung 2022	Budget 2023	Rechnung 2023
Revision Ortsplanung	UMSETZUNG	2020-2023	IR	95	40	106
Strassenraumplanung	UMSETZUNG	2020ff	ER/IR	1	30	33
Sanierung Bergstrasse	UMSETZUNG	2021-2023	IR	32	630	130
Gestaltung Bahnhofstrasse	PLANUNG/ UMSETZUNG	2022-2023	IR	0	0	0
Werterhalt Strassen allg.	UMSETZUNG	2021ff	ER/IR	24	20	21
Entsorgungsinfrastruktur	UMSETZUNG	2018-2024	ER/IR	333	687	440
Versorgungsinfrastruktur	UMSETZUNG	2018-2024	ER/IR	204	205	176
Umrüstung Strassenlampen auf LED	UMSETZUNG	2020-2023	IR	40	40	28
Feuerwehr FZ mit Schlauchverleger	UMSETZUNG	2022	IR	0	44	0
Sanierung Sportplatz	UMSETZUNG	2022ff	IR	150	170	303
Bewässerung Hauptplatz Sportplatz	UMSETZUNG	2023	IR	0	75	69
UHG Sanierung Schönbühl	UMSETZUNG	2022-2024	IR	37	61	0
Heizungersatz, PV-Anlage, Dorfstrasse 5	UMSETZUNG	2022ff	IR	0	25	11
Defibrillatoren	UMSETZUNG	2022ff	IR	14	4	18
Räumliche Unterteilung FW-Magazin	UMSETZUNG	2023	IR	0	70	22

Messgrössen**

Beschreibung	Einheit	Zielgrösse	Rechnung 2022	Budget 2023	Rechnung 2023
Höhe der Abwassergebühren	CHF	≤ 3.50	3.28	3.28	3.28
Höhe der Trinkwassergebühren	CHF	≤ 1.40	1.31	1.31	1.31
Höhe der Kehrgebühren	CHF/Haushalt	≤ 60	50	50	50
Frist bei Baugesuchen bis zur Baubewilligung	Anzahl Tage	≤ 60	40	50	48
Sollbestand Angehörige der Feuerwehr	Personen	62	65	65	60

Entwicklung der Finanzen

Erfolgsrechnung (Kosten in Tausend CHF)

		Rechnung 2022	erg. Budget 2023	Rechnung 2023	Abw. in %
Bau, Sicherheit und Infrastruktur	Aufwand	2'423	2'469	2'454	-0.62
	Ertrag	-1'588	-1'587	-1'616	1.89
	Saldo				
	Globalbudget	835	883	838	-5.12
Leistungsgruppe					
Sicherheit	Aufwand	368	394	382	-2.90
	Ertrag	-323	-336	-342	1.86
	Saldo	45	58	40	-30.60
Gemeindestrassen, Parkanlagen, Wege	Aufwand	395	358	322	-10.00
	Ertrag	-51	-1	0	-95.13
	Saldo	343	357	322	-9.73
Öffentlicher Verkehr	Aufwand	260	241	240	-0.52
	Ertrag	-41	-23	-16	-28.69
	Saldo	219	218	223	2.39
Ver- und Entsorgung	Aufwand	847	842	842	0.00
	Ertrag	-889	-895	-906	1.27
	Saldo	-42	-53	-64	21.44
Bauwesen und Raumordnung	Aufwand	253	275	291	5.64
	Ertrag	-86	-90	-106	17.49
	Saldo	167	185	185	-0.12
Landwirtschaft	Aufwand	21	16	15	-8.35
	Ertrag	-1	-1	-1	-18.84
	Saldo	20	15	14	-7.66
Gemeindeliegenschaften	Aufwand	279	344	363	5.52
	Ertrag	-196	-241	-245	1.77
	Saldo	83	103	118	14.29

Ergebnisse Spezialfinanzierung (Verbuchung vor Abschluss)

	Rechnung 2022	erg. Budget 2023	Rechnung 2023	Abw. in %
Ergebnis Spezialfinanzierung (SF) Feuerwehr	18	-8	37	-535.27
Ergebnis Spezialfinanzierung (SF) Wasserversorgung	51	16	59	279.90
Ergebnis Spezialfinanzierung (SF) Abwasserbeseitigung	41	-26	37	-242.78
Ergebnis Spezialfinanzierung (SF) Abfallwirtschaft	15	2	10	472.63
Total Spezialfinanzierung	126	-17	144	-944.14

Investitionsrechnung (Kosten in Tausend CHF)

		Rechnung 2022	erg. Budget 2023	Rechnung 2023	Abw. in %
Bau, Sicherheit und Infrastruktur	Investitionsausgaben	*883	*1'072	*1'011	-5.74
	Investitionseinnahmen	-164	-182	-71	-63.83
	Nettoinvestition	719	890	940	6.14

Erläuterungen zu den Finanzen und allgemein

Die Rechnung schließt gegenüber dem Globalbudget mit einem rund CHF 45'000 tieferen Nettoaufwand ab.

Sicherheit

Die Nettoaufwendungen sind rund CHF 17'000 tiefer als budgetiert. Der Beitrag an die Feuerwehr Wauwil-Egolzwil beträgt rund CHF 91'000. Aufgrund dem gegenüber tieferen Gemeindebeitrag sowie gleichzeitig höherer Einnahmen aus der Feuerwehrgeldersatzabgabe konnte erneut eine Einlage in die Spezialfinanzierung von rund CHF 37'000 vorgenommen werden.

Gemeindestrassen, Parkanlagen, Wege

Die Nettoaufwendungen sind auch hier rund CHF 35'000 tiefer als budgetiert. Dies vor allem aufgrund tieferer Strom- und Unterhaltskosten rund um die Strassenbeleuchtung sowie der tieferen Kosten rund um den Winterdienst.

Ver- und Entsorgung

Der Wassereinkauf bei der Gemeinde Egolzwil ist innerhalb des budgetierten Rahmens. Gleichzeitig stieg der Erlös aus Wasserverkauf gegenüber dem Vorjahr um rund CHF 1'000 auf CHF 212'000. Für unser Wasserwerk konnte eine Einlage von CHF 59'000 in die Spezialfinanzierung vorgenommen werden.

Die Aufwendungen bei der Abwasserbeseitigung schlossen rund CHF 53'000 tiefer ab als budgetiert. Die Gebührenerträge dazu sind rund CHF 10'000 höher als vorgesehen. Auch hier konnte eine Einlage von rund CHF 37'000 in die Spezialfinanzierung gebucht werden. Der Erlös für Gebühren und Abfallverwertung beläuft sich auf CHF 92'000. Die Grüngutmenge hat im Jahr 2023 leicht zugenommen. Insgesamt konnten rund 139 Tonnen (Vorjahr 128) Grüngut der fachgerechten Kompostierung zugeführt werden. Ebenfalls nimmt die Menge der in der Weiermatt entsorgten Materialien laufend zu. Für die Abfallverwertung konnte eine Einlage in die Spezialfinanzierung von rund CHF 10'000 vorgenommen werden.

Gemeindeliegenschaften

Die Pflege und der Unterhalt der Pfahlbausiedlung wurde zusammen mit der Kantonsarchäologie im budgetierten Rahmen durchgeführt.

Die Sport- und Freizeitanlage Moos musste mit einem leicht höheren Aufwand von rund CHF 5'000 abgeschlossen werden. So wurden im Pavillon die sanitären Einrichtungen teilerneuert sowie eine zusätzliche Zauntüre auf der Ostseite der Anlage erstellt.

Mit den Parkplatzeinnahmen auf dem Weiermattareal von CHF 63'000 wurde eine Einlage in den Fonds von CHF 54'000 vorgenommen.

Investitionen

Folgende Projekte konnten allesamt innerhalb des Budgets abgeschlossen werden.

Die Sanierung des Hauptplatzes in der Sport- und Freizeitanlage sowie die Automatische Bewässerungsanlage. Ebenso die Erneuerung der Trinkwasserleitung Schönbühl und die baulichen Anpassungen innerhalb des Feuerwehrmagazins. Auch wurde die etappenweise Umrüstung der Strassenlampen auf LED abgeschlossen. Ebenso der Wasserverbundschacht mit der Gemeinde Mauensee.

Die Kosten für die Ortsplanungsrevision 2023 sind hingegen um CHF 106'000 höher als budgetiert ausgefallen. Dies ist vor allem auf die zusätzlichen kostenintensiven Arbeiten rund um die vielen Gestaltungspläne zurückzuführen. So wurden seitens der Gemeinde Einzelveranstaltungen wie auch Sprechstunden mit der Zeitraumplanungs AG angeboten und durchgeführt. Ebenfalls kostenintensiv und nicht budgetiert sind auch die zusätzlich erstellte Gebietsanalyse, sowie die Abklärungen und Bemühungen um die Umzonung der Erlenmatt in eine Arbeitszone.

Die Güterstrasse Schönbühl ist saniert. Hingegen fehlt noch die Endabrechnung für die Beteiligung unserer Gemeinde. Dieser Kredit wurde übertragen.

Ebenfalls eine Kreditübertragung wurde für die geplante und bereits 2021 budgetierte Anschaffung eines Schlauchverleger Fahrzeugs der Feuerwehr Wauwil-Egolzwil getätigt. Die Auslieferung dieses Fahrzeugs hat sich erneut verzögert.

Die Wasser- und Abwasserleitungen im Zusammenhang des Erschliessungsrichtplanes Glasi 2. Etappe sind ebenfalls weiterhin aufgeschoben. Für diese zwei Massnahmen wurden ebenfalls Kreditübertragungen vorgenommen. Kreditübertragungen wurden auch für die allgemeinen GEP-Sanierungen 2023, die noch nicht abgeschlossen werden konnten, getätigt.

Auch verzögert sich der Start der Sanierung Bergstrasse. Auch hierzu wurden Kreditübertragungen vorgenommen.

6 Finanzen

Jahresbericht 2023

Zuständiger Gemeinderat: Daniel Keusch, Ressortverantwortlicher Finanzen und Bau

*Beschluss **Kenntnisnahme

Politischer Leistungsauftrag*

- Veranlagung natürlicher Personen
- Veranlagung der Handänderungs-, Grundstücksgewinn- und Erbschaftssteuern
- Registerführung der natürlichen Personen
- Rechnungsstellung für sämtliche Steuerkunden und Inkasso der Steuerrechnungen
- Bewirtschaftung der Verlustscheine
- Führen Finanz- und Rechnungswesen
- Organisation und Führung Controlling, internes Kontrollsystem, Risikomanagement
- Erstellung Budget und Jahresrechnung
- Bewirtschaftung Versicherungswesen
- Bewirtschaftung Liegenschaften des Finanzvermögens

Der Bereich Finanzen organisiert und betreibt das kommunale Rechnungswesen und sorgt für die Erarbeitung transparenter und klarer Entscheidungsgrundlagen für die Gemeindeversammlung und den Gemeinderat.

Er sorgt für ein fristgerechtes Zahlungswesen und managt die Risiken im Rahmen eines umfassenden internen Controllingsystems.

Er organisiert die Steuerveranlagung und den Steuerbezug der verschiedenen Steuern und sorgt für eine kompetente und kundenfreundliche Bearbeitung der Anliegen im Fiskal- und Gebührenbereich.

Die Aufgaben sind im Steuergesetz SRL 620, dem Gesetz über die Grundstücksgewinnsteuer SRL 647, dem Gesetz über die Handänderungssteuer SRL 645, dem Gesetz betreffend die Erbschaftssteuer SRL 630, dem Gesetz über das Halten von Hunden, SRF 848, dem Gesetz über den Finanzausgleich SRL 610 sowie den dazugehörigen Verordnungen geregelt. Weiter sind die gesetzlichen Grundlagen im Gesetz über den Finanzhaushalt der Gemeinden (FHGG) SRL 160, dem Gemeindegesetz SRL 150, den dazugehörigen Verordnungen sowie im Handbuch zum Gesetz über den Finanzhaushalt der Gemeinden geregelt. Weitere Grundlagen finden sich in der Gemeindeordnung und der Organisationsverordnung der Gemeinde Wauwil.

Leistungsgruppen**

- Steuern
- Finanzen

Bezug zur Gemeindestrategie und zum Legislaturprogramm**

- Die Bevölkerung ist für die finanziellen Zusammenhänge sensibilisiert.
- Die finanzielle Situation der Gemeinde ist stabil und ermöglicht eine nachhaltige Entwicklung mit vernünftigen finanziellen Folgen für die Einwohnerinnen und Einwohner.
- Mit geeigneten Massnahmen sind attraktive Neuzuzüger angesiedelt.
- Das Verursacher- und Nutzer-Prinzip wird angewandt.
- Der Steuersatz soll weiterhin konkurrenzfähig bleiben (Positionierung im mittleren Drittel der Luzerner Gemeinden).

Lagebeurteilung**

Mit den E-Rechnungen können die Vorteile der Digitalisierung genutzt und Prozesse optimiert werden. Das Bevölkerungswachstum wirkt sich positiv auf unsere Gemeindesteuern und unsere Steuerkraft aus.

Die nachhaltige Investitionspolitik zahlt sich aus und soll weiterverfolgt werden. Das Ziel einer tiefen Verschuldung soll auch künftig weiterverfolgt werden, trotz vorübergehender Neuverschuldung infolge Investitionen für den Strassen- und Schulhausbau.

Die finanzielle Lage der Gemeinde muss weiter gestärkt werden, damit der Handlungsspielraum für die künftigen Herausforderungen geschaffen bzw. erhalten werden kann.

Umsetzung Massnahmen / Projekte

keine

Chancen / Risiken-Betrachtung**

Chance / Risiken	Mögliche Folgen	Priorität	Massnahmen
Chance: Zuzug weiterer Steuerzahler	Finanzielle Lage, bzw. Handlungsspielraum der Gemeinde wird gestärkt	hoch	Zeitgemässen Standard aller Liegenschaften und Infrastruktureinrichtungen beibehalten. Die Gemeinde soll als Wohn-, Arbeits- und Schulort attraktiv bleiben.
Risiken: Neue Aufgabenverteilung von Bund und Kanton an Gemeinden	Höhere Ausgaben	hoch	Vorausschauende Planung
Abwanderung von guten Steuerzahlenden	Mindereinnahmen	hoch	Gutes Steuerklima halten

Massnahmen und Projekte**

(Kosten in Tausend CHF)	Status	Zeitraum	ER/IR	R 2022	B 2023	R 2023

Messgrössen**

Beschreibung	Einheit	Zielgrösse	R 2022	B 2023	R 2023
Nutzer E-Rechnung	Anzahl	≥ 50	90	60	70
Steuersatz Gemeinde	Einheit	≤ 2.0	2.05	2.05	2.05
Steuerkraft (absolute Steuerkraft [Ertrag einer Einheit] geteilt durch mittlere Wohnbevölkerung)	CHF	1'250	1'406	1'510	1'464
Veranlagungsstand Ende Jahr natürliche Personen	Prozent	≥ 85%	77	88	78

Entwicklung der Finanzen

Erfolgsrechnung (Kosten in Tausend CHF)

		Rechnung 2022	erg. Budget 2023	Rechnung 2023	Abw. in %
Finanzen	Aufwand	181	248	190	-23.38
	Ertrag	-9'124	-8'637	-9'527	10.31
	Saldo				
	Globalbudget	-8'943	-8'390	-9'338	11.30
Leistungsgruppe					
Steuern	Aufwand	62	110	78	-29.38
	Ertrag	-7'910	-7'388	-8'284	12.12
	Saldo	-7'848	-7'278	-8'206	12.75
Finanzen	Aufwand	119	138	112	-18.59
	Ertrag	-1'214	-1'249	-1'244	-0.45
	Saldo	-1'095	-1'111	-1'131	1.80

Investitionsrechnung (Kosten in Tausend CHF)

		Rechnung 2022	erg. Budget 2023	Rechnung 2023	Abw. in %
Finanzen	Investitionsausgaben	0	0	*0	0
	Investitionseinnahmen	0	0	0	0
	Nettoinvestition	0	0	0	0

Erläuterungen zu den Finanzen und allgemein

Das Globalbudget weist in der Erfolgsrechnung einen um rund CHF 948'000 höheren Nettoertrag aus als budgetiert.

Steuern

Die Gemeindesteuern liegen rund CHF 761'000 über Budget. Die Abschreibungen von knapp CHF 25'000 sind tiefer als budgetiert. Gleichzeitig durften rund CHF 13'000 aus bereits abgeschriebenen Steuern wieder eingenommen werden.

Die Einkommens- und Vermögenssteuern natürlicher Personen früherer Jahre wie auch die Quellensteuern fielen rund CHF 405'000 höher aus als budgetiert.

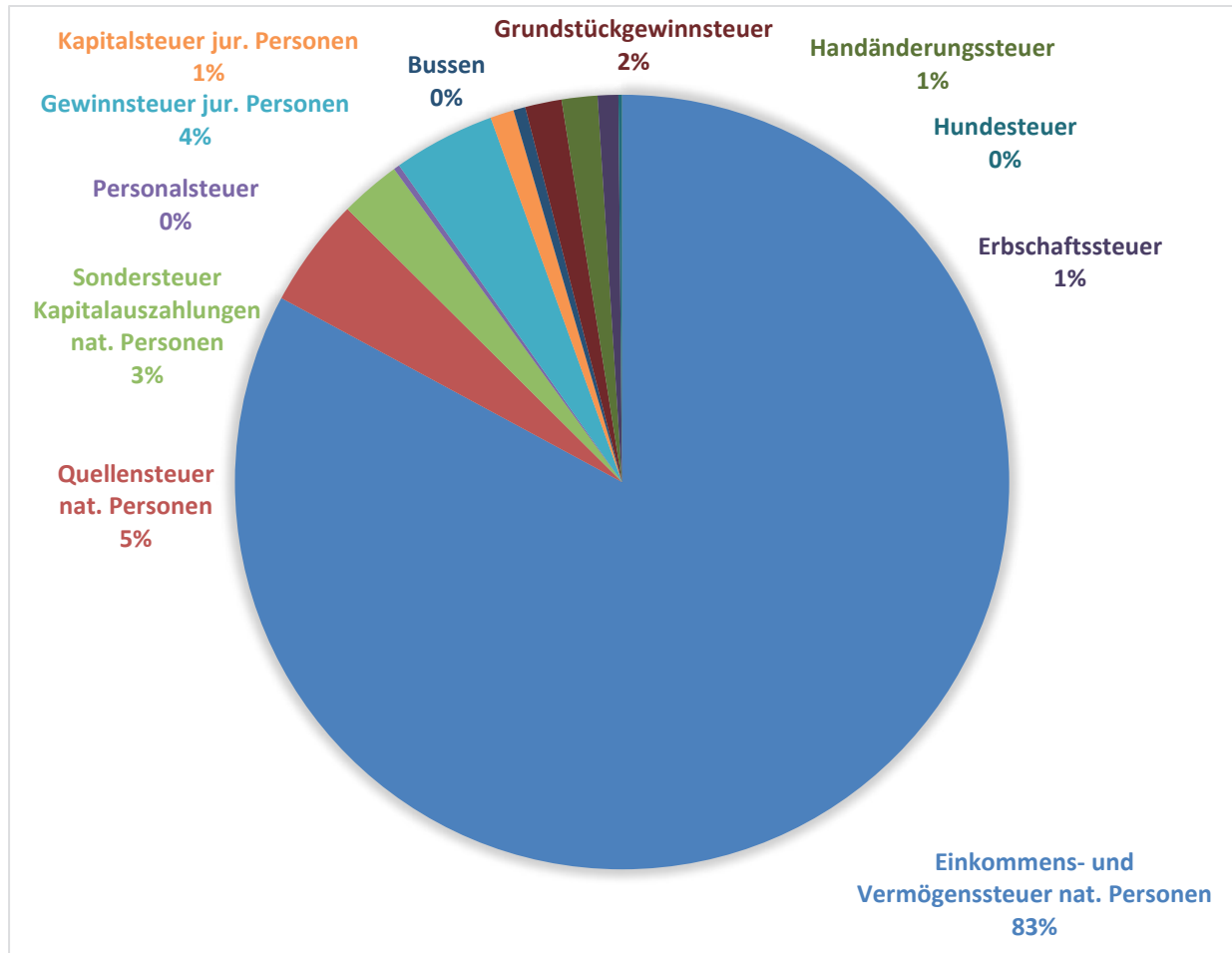
Ebenfalls konnten bei den Sondersteuern wie Grundstückgewinnsteuern, Handänderungs- und Erbschaftssteuern rund CHF 101'000 höher als erwartet vereinnahmt werden.

Finanzen

Der Ressourcen- wie auch Lastenausgleich des Kantons beliefen sich innerhalb des budgetierten Betrages von CHF 902'000.

Ebenfalls bewegt sich der Kapital- und Zinsendienst mit rund CHF 30'000 innerhalb des Budgets.

Steuererträge im Überblick



Hergeleitetes ergänztes Budget 2023

Erfolgsrechnung

Erfolgsausweis 2-stufig Wauwil		Budget 2023 festgesetzt	Kreditüber- träge aus Vorjahr	Nachtrags- kredite	Kreditüber- träge ins Folgejahr	Budget 2023 ergänzt
30	Personalaufwand	6'000'265.00				6'000'265.00
31	Sach- und übriger Aufwand	1'838'350.00				1'838'350.00
33	Abschreibungen	958'308.20				958'308.20
35	Einlagen	42'223.91				42'223.91
36	Transferaufwand	4'659'840.00				4'659'840.00
37	Durchlaufende Beiträge					
39	Interne Verrechnungen und Umlagen	2'889'015.06				2'889'015.06
	Total Betrieblicher Aufwand	16'388'002.17				16'388'002.17
40	Fiskalertrag	-7'386'000.00				-7'386'000.00
41	Regalien und Konzessionen	-89'900.00				-89'900.00
42	Entgelte	-1'177'900.00				-1'177'900.00
43	Verschiedene Erträge					
45	Entnahmen Fonds	-34'432.03				-34'432.03
46	Transferertrag	-4'451'352.00				-4'451'352.00
47	Durchlaufende Beiträge					
49	Interne Verrechnungen und Umlagen	-2'889'015.06				-2'889'015.06
	Total Betrieblicher Ertrag	-16'028'599.09				-16'028'599.09
	Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	359'403.08				359'403.08
34	Finanzaufwand	48'050.00				48'050.00
44	Finanzertrag	-60'600.00				-60'600.00
	Finanzergebnis	-12'550.00				-12'550.00
	Operatives Ergebnis	346'853.08				346'853.08
38	Ausserordentlicher Aufwand					
48	Ausserordentlicher Ertrag					
	Ausserordentliches Ergebnis					
	Gesamtergebnis Erfolgsrechnung (+Verlust/- Gewinn)	346'853.08				346'853.08
	Spezialfinanzierungen					
1500	Ergebnis Spezialfinanzierung (SF) Feuerwehr	-8'444.00				-8'444.00
7104	Ergebnis Spezialfinanzierung (SF) Wasserversorgung	15'597.91				15'597.91
7204	Ergebnis Spezialfinanzierung (SF) Abwasserbeseitigung	-25'988.03				-25'988.03
7304	Ergebnis Spezialfinanzierung (SF) Abfallwirtschaft	1'826.00				1'826.00
	Total Spezialfinanzierung	-17'008.12				-17'008.12

Hergeleitetes ergänztes Budget 2023

Investitionsrechnung

Investitionsrechnung 2-stufig Wauwil		Budget 2023 festgesetzt	Kreditüber- träge aus Vorjahr	Nachtrags- kredite	Kreditüber- träge ins Folgejahr	Budget 2023 ergänzt
50	Sachanlagen	-1'866'000.00	-712'740.82		1'295'020.71	-1'283'720.11
51	Investitionen auf Rechnung Dritter					
52	Immaterielle Anlagen	-40'000.00	-23'522.10			-63'522.10
54	Darlehen					
55	Beteiligungen und Grundkapitalien					
56	Eigene Investitionsbeiträge					
57	Durchlaufende Investitionsbeiträge					
	Investitionsausgaben (-)	-1'906'000.00	-736'262.92		1'295'020.71	-1'347'242.21
60	Übertragungen von Sachanlagen ins Finanzvermögen					
61	Rückerstattungen					
62	Übertragungen immaterieller Anlagen ins Finanzvermögen					
63	Investitionsbeiträge für eigene Rechnung	182'000.00	34'000.00		-34'000.00	182'000.00
64	Rückzahlung von Darlehen					
65	Übertragung von Beteiligungen in das Finanzvermögen					
66	Rückzahlung eigener Investitionsbeiträge					
67	Durchlaufende Investitionsbeiträge					
	Investitionseinnahmen (+)	182'000.00	34'000.00		-34'000.00	182'000.00
	Nettoinvestitionen	-1'724'000.00	-702'262.92		1'261'020.71	-1'165'242.21
	<u>davon Spezialfinanzierungen</u>					
	Investitionsausgaben:					
1500.5	Spezialfinanzierung (SF) Feuerwehr	-70'000.00	-78'000.00		78'000.00	-70'000.00
7104.5	Spezialfinanzierung (SF) Wasserversorgung	-160'000.00	-80'000.00		20'000.00	-220'000.00
7204.5	Spezialfinanzierung (SF) Abwasserbeseitigung	-517'000.00	-116'451.72		404'509.56	-228'942.16
7304.5	Spezialfinanzierung (SF) Abfallwirtschaft					
	Total Investitionsausgaben	-747'000.00	-274'451.72		502'509.56	-518'942.16
	Investitionseinnahmen:					
1500.6	Spezialfinanzierung (SF) Feuerwehr		34'000.00		-34'000.00	0
7104.6	Spezialfinanzierung (SF) Wasserversorgung	96'000.00				96'000.00
7204.6	Spezialfinanzierung (SF) Abwasserbeseitigung	86'000.00				86'000.00
7403.6	Spezialfinanzierung (SF) Abfallwirtschaft					
	Total Investitionseinnahmen	182'000.00	34'000.00		-34'000.00	182'000.00

Kenntnisnahme von Kreditübertragungen (gemäss § 16 Abs. 2 FHGG)

Gemäss § 16 FHGG gilt:

Kann ein im Budget ausgewiesenes Vorhaben innerhalb der Rechnungsperiode nicht abgeschlossen werden, können die im Budgetkredit dafür eingestellten, noch nicht beanspruchten Mittel auf die neue Rechnung übertragen werden.

Bestand und Veränderungen von Kreditübertragungen werden den Stimmberechtigten oder dem Gemeindeparlament im Jahresbericht zur Kenntnis gebracht.

Übertragene Kredite dürfen nur für das ursprünglich vorgesehene Vorhaben verwendet werden. Wird dieses mit anderen Mitteln finanziert oder nicht weiterverfolgt, verfallen sie.

Auf dieser Grundlage hat der Gemeinderat folgende Kreditübertragungen bewilligt:

Bereich Bildung

Investitionsrechnung

31.12.2023	2170.50 / 5040.00	Schulhausbau SRP 2022+2023	CHF 205'384.75
------------	-------------------	----------------------------	----------------

Bereich Bau, Sicherheit und Infrastruktur

Investitionsrechnung

31.12.2023	0290.50 / 5040.00	Heizungsersatz/PV-Anlage Dorfstrasse 5, 2022	CHF 14'320.00
31.12.2023	1500.00 / 5060.00	Schlauchverleger FZ 2022	CHF 78'000.00
	1500.00 / 6320.00	Anteil Gemeinde Egolzwil	- CHF 34'000.00
31.12.2023	4900.00 / 5060.00	Defibrillatoren 2022	CHF 11'902.60
31.12.2023	6150.00 / 5010.00	UHG Sanierung Schönbühlstr. 2023	CHF 61'000.00
31.12.2023	6150.00 / 5010.00	Sanierung Bergstrasse SK 2023 - 2025	CHF 499'903.80
31.12.2023	7104.00 / 5030.00	WL Glasi (ERP 2. Etappe) 2022	CHF 20'000.00
31.12.2023	7204.00 / 5030.00	AL GEP Sanierung Allgemein 2023	CHF 288'057.84
31.12.2023	7204.00 / 5030.00	AL Glasi (Regenwasser ERP 2.Etappe) 2022	CHF 116'451.72

Genehmigung von Kreditüberschreitungen (gemäss § 15 Abs. 2 FHGG)

Gemäss § 15 FHGG gilt:

Der Gemeinderat kann in folgenden Fällen eine Kreditüberschreitung bewilligen:

- a. Wenn das Bundesrecht, ein kantonales Gesetz, ein kommunales Reglement oder ein rechtskräftiger Entscheid eines Gerichtes eine Ausgabe unmittelbar vorschreiben,
- b. bei dringlichen Vorhaben aufgrund unvorhersehbarer Ereignisse, wenn der Aufschub für die Gemeinde nachteilige Folgen hätte,
- c. für durchlaufende Beiträge,
- d. für Abschreibungen und Wertberichtigungen nach § 58.

Die Kreditüberschreitung ist nur zulässig, wenn eine Kompensation innerhalb des bewilligten Budgetkredites unverhältnismässig wäre.

Die Kreditüberschreitungen sind den Stimmberechtigten oder dem Gemeindeparlament mit dem Jahresbericht zur Genehmigung zu unterbreiten.

Auf dieser Grundlage hat der Gemeinderat folgende Kreditüberschreitungen bewilligt:

Bereich Präsidiales

Investitionsrechnung

31.12.2023	0220.50 / 5200.00	Gde App / Website	CHF	3'085.75
------------	-------------------	-------------------	-----	----------

Bereich Bau / Sicherheit / Infrastruktur

Investitionsrechnung

31.12.2023	6150.00 / 5010.00	Strassenraumplanung	CHF	2'457.60
------------	-------------------	---------------------	-----	----------

	7900.00 / 5290.00	Revision Ortsplanung	CHF	106'486.50
--	-------------------	----------------------	-----	------------

Geldflussrechnung (Kosten in Tausend CHF)

Geldflussrechnung (Kosten in Tausend CHF)	Rechnung 2022	Rechnung 2023
Betriebliche Tätigkeit (operative Tätigkeit)		
Jahresergebnis Erfolgsrechnung:		
Ertragsüberschuss (+), Aufwandüberschuss (-)	887	869
+ Abschreibungen Verwaltungsvermögen	953	933
+/- Abnahme / Zunahme Forderungen	-64	-332
+/- Abnahme / Zunahme Aktive Rechnungsabgrenzungen	-23	-22
+/- Wertberichtigungen / Wertaufholungen Sachanlagen FV (nicht realisiert)	0	-1
+/- Verluste / Gewinne auf Sachanlagen FV (realisiert)	0	0
+/- Zunahme / Abnahme laufende Verpflichtungen	237	125
+/- Zunahme / Abnahme passive Rechnungsabgrenzungen	-84	46
+/- Bildung / Auflösung Rückstellungen der Erfolgsrechnung	-23	-12
+/- Einlagen / Entnahmen Fonds und Spezialfinanzierungen FK und EK	169	193
+/- Zins und Amortisation Pensionskassenverpflichtungen / Entnahmen Eigenkapital		
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit (Cashflow)	2'052	1'798
Investitionstätigkeit ins Verwaltungsvermögen		
- Investitionsausgaben Verwaltungsvermögen	-1'324	-1'265
+ Investitionseinnahmen Verwaltungsvermögen	191	71
Saldo der Investitionsrechnung (Nettoinvestitionen)	-1'133	-1'194
+/- Abnahme / Zunahme Aktive Rechnungsabgrenzung Investitionsrechnung	-6	-3
+/- Zunahme / Abnahme Passive Rechnungsabgrenzung Investitionsrechnung		3
Geldfluss aus Investitionstätigkeit ins Verwaltungsvermögen	-1'139	-1'194
Anlagetätigkeit ins Finanzvermögen		
+/- Abnahme / Zunahme Finanzanlagen FV	-500	-2
+/- Abnahme / Zunahme Sachanlagen FV	0	0
+/- Wertaufholungen / Wertberichtigungen Sachanlagen FV (nicht realisiert)	0	-2
+/- Gewinn / Verlust auf Sachanlagen FV (realisiert)	0	0
Geldfluss aus Anlagetätigkeit ins Finanzvermögen	-500	-0
Geldfluss aus Investitionstätigkeit ins Verwaltungsvermögen	-1'139	-1'194
Geldfluss aus Anlagetätigkeit ins Finanzvermögen	-500	0
Geldfluss aus Investitions- und Anlagetätigkeit	-1'639	-1'194
Finanzierungstätigkeit		
+/- Zunahme / Abnahme Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten		1'000
+/- Zunahme / Abnahme Langfristige Finanzverbindlichkeiten	-14	-1'014
+/- Zunahme / Abnahme Kontokorrente mit Dritten (KK-Schulden)	-135	31
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	-149	17
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit	2'052	1'798
Geldfluss aus Investitions- und Anlagetätigkeit	-1'639	-1'194
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	-149	17
Veränderung Flüssige Mittel (=Fonds Geld)	264	621
Kontrollrechnung		
Stand flüssige Mittel per 31.12.	5'966	6'588
Stand flüssige Mittel per 01.01.	5'703	5'966
Zunahme (+) / Abnahme (-) Flüssige Mittel	264	621

Kennzahlen Jahresbericht 2023

	Rechnung 2022	Rechnung 2023
Selbstfinanzierungsgrad (SF / IRNET)	177.3	166.9
<p>Diese Kennzahl gibt an, welchen Anteil ihrer Nettoinvestitionen die Gemeinde aus eigenen Mitteln finanzieren kann. Der Selbstfinanzierungsgrad in der Jahresrechnung soll im Durchschnitt von fünf Jahren (Rechnungsjahr und vier Vorjahre) mindestens 80 Prozent erreichen, wenn die Nettoschuld pro Einwohner und Einwohnerin mehr als 1'500 Franken beträgt. Der Durchschnitt über das Rechnungsjahr und die vier Vorjahre beträgt: 162.0%</p>		
Selbstfinanzierungsanteil (SF / LE)	14.6	13.9
<p>Diese Kennzahl gibt an, welchen Anteil des Ertrages die Gemeinde zur Finanzierung der Investitionen aufwenden kann. Der Selbstfinanzierungsanteil sollte sich auf mindestens 10 Prozent belaufen, wenn die Nettoschuld pro Einwohner mehr als CHF 1'500 beträgt.</p>		
Zinsbelastungsanteil (NZA / LE)	0.2	0.1
<p>Die Kennzahl sagt aus, welcher Anteil des „verfügbaren Einkommens“ durch den Zinsaufwand gebunden ist. Je tiefer der Wert, desto grösser der Handlungsspielraum. Der Zinsbelastungsanteil sollte 4 Prozent nicht übersteigen.</p>		
Kapitaldienstanteil (KD / LE)	7.1	6.6
<p>Die Kennzahl gibt Auskunft darüber, wie stark der Laufende Ertrag durch den Zinsendienst und die Abschreibungen (=Kapitaldienst) belastet ist. Ein hoher Anteil weist auf einen enger werdenden finanziellen Spielraum hin. Der Kapitaldienstanteil sollte 15 Prozent nicht übersteigen.</p>		
Nettoverschuldungsquotient (NS / FE)	24.3	14.4
<p>Diese Kennzahl gibt an, welcher Anteil der Fiskalerträge inkl. Ressourcenausgleich und horizontale Abschöpfung erforderlich wäre, um die Nettoschuld abzutragen. Der Nettoverschuldungsquotient sollte 150 Prozent nicht übersteigen.</p>		
Nettoschuld I	2'130'467	1'315'321
Nettoschuld I pro Einwohner/in	821	500
<p>Diese Kennzahl zeigt die Pro-Kopf-Verschuldung nach Abzug des Finanzvermögens. Die Nettoschuld pro Einwohner und Einwohnerin soll CHF 2'500 nicht übersteigen.</p>		
Nettoschuld II	-189'711	-744'480
Nettoschuld ohne Spezialfinanzierungen je Einwohner/in	-73	-283
<p>Diese Kennzahl zeigt die Pro-Kopf-Verschuldung des steuerfinanzierten Finanzhaushaltes, also ohne Spezialfinanzierungen und nach Abzug des Finanzvermögens. Die Nettoschuld (NS) ohne Spezialfinanzierungen (SF) pro Einwohner und Einwohnerin soll CHF 3'000 nicht übersteigen</p>		
Bruttoverschuldungsanteil (BS / LE)	83.3	80.8
<p>Grösse zur Beurteilung der Verschuldungssituation bzw. der Frage, ob die Verschuldung in einem angemessenen Verhältnis zu den erwirtschafteten Erträgen steht. Der Bruttoverschuldungsanteil sollte 200 Prozent nicht übersteigen.</p>		
	eingehalten	eingehalten

Anhänge zur Jahresrechnung

Die Anhänge der Jahresrechnung sind im §53 Ziff. 1 des Gesetzes über den Finanzhaushalt der Gemeinde (FHGG) geregelt. Der Gemeinderat nimmt zu den erforderlichen Anhängen wie folgt Stellung:

Der Anhang der Jahresrechnung

- lit. a führt an in welchen Bereichen infolge übergeordneten Rechts Abweichungen gegenüber den allgemeinen Rechnungslegungsgrundsätzen zu verzeichnen sind**
Die Jahresrechnung der Einwohnergemeinde Wauwil entspricht den allgemeinen Rechnungslegungsgrundsätzen. Es wurden keine Abweichungen des übergeordneten Rechts getätigt.
- lit. b fasst die Rechnungslegungsgrundsätze, einschliesslich der wesentlichen Bilanzierungs- und Bewertungsgrundlagen, zusammen**
Die Rechnungslegungsgrundsätze, sowie die Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze entsprechen dem übergeordneten Recht.
- lit. c enthält einen Anlagespiegel, der sämtliche Finanz- und Sachanlagen des Finanz- und des Verwaltungsvermögens umfasst, sowie einen Rückstellungsspiegel**
Der Anlagespiegel, sowie der Rückstellungsspiegel der Einwohnergemeinde Wauwil sind auf der Homepage (www.wauwil.ch) aufgeschaltet.
- lit. d enthält einen Beteiligungsspiegel**
Der Beteiligungsspiegel der Einwohnergemeinde Wauwil ist auf der Homepage (www.wauwil.ch) aufgeschaltet.
- lit.e enthält einen Bericht über die Eventualverpflichtungen**
Die Einwohnergemeinde Wauwil ist keine Eventualverpflichtungen (Bürgschaften etc.) eingegangen.
- lit. f enthält zusätzliche Angaben für die Beurteilung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage sowie der finanziellen Risiken, die für die Gemeinde von Bedeutung sind (finanzielle Zusicherungen)**
Eine Auflistung der finanziellen Zusicherungen ist auf der Homepage (www.wauwil.ch) aufgeschaltet.
- lit. g zeigt im Eigenkapitalnachweis die Ursachen der Veränderung des Eigenkapitals auf**
Der Eigenkapitalnachweis der Einwohnergemeinde Wauwil ist auf der Homepage (www.wauwil.ch) aufgeschaltet.

Bericht der Rechnungskommission zur Jahresrechnung 2023 an die Stimmberechtigten der Gemeinde Wauwil

Als Rechnungskommission haben wir die Jahresrechnung der Gemeinde Wauwil bestehend aus Berichterstattung, Bilanz, Erfolgsrechnung, Investitionsrechnung, Geldflussrechnung und Anhang für das am 31. Dezember 2023 abgeschlossene Rechnungsjahr geprüft. Ebenfalls haben wir den Stimmberechtigten unterbreitete Geschäfte vorberaten. Die Prüfungsarbeiten wurden am 27. März 2024 beendet.

Verantwortung des Gemeinderates

Der Gemeinderat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den kantonalen und kommunalen gesetzlichen Vorschriften verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung der Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Gemeinderat für die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung der Rechnungskommission

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und dem Handbuch zum Gesetz über den Finanzhaushalt der Gemeinden, (FHGG) Kapitel 5, vorgenommen. Die Prüfung haben wir so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen der Prüfer. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigen die Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2023 abgeschlossene Rechnungsjahr den gesetzlichen Vorschriften. Die in der Gemeindestrategie, dem Legislatur Programm und dem entsprechenden Aufgaben- und Finanzplan gemachten Vorgaben werden umgesetzt. Die im Jahresbericht dargestellte Entwicklung der Gemeinde erachten wir als nachhaltig.

Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen

In Übereinstimmung mit § 25 FHGG bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Gemeinderates ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung schriftlich dokumentiert vorliegt und in den definierten Bereichen eingesetzt wird.

Wir empfehlen, die Jahresrechnung 2023 mit Aktiven und Passiven von CHF 31'662'506.11 und einem Ertragsüberschuss von CHF 868'572.64 zu genehmigen.

Wauwil, 27. März 2024

Die Rechnungskommission der Gemeinde Wauwil

Der Präsident: Urs Geisser

Die Mitglieder: Toni Felder Manuela Siegrist

Antrag und Verfügung des Gemeinderates zum Jahresbericht 2023

Der Gemeinderat hat den Jahresbericht 2023 gemäss § 17 des Gesetzes über den Finanzhaushalt der Gemeinden (FHGG) und § 11 des Gemeindegesetzes, beinhaltend:

- die Berichte zu den Aufgabenbereichen inklusive Stand der Umsetzung des Legislaturprogramms,
- die bewilligten Kreditüberschreitung gem. § 15 FHGG,
- die bewilligten Kreditübertragungen gemäss § 16 FHGG,
- die Jahresrechnung 2023, welche mit einem Ertragsüberschuss von CHF 868'572.64 und Investitionsausgaben von CHF 1'265'477.39 abschliesst,

verabschiedet.

Der Kontrollbericht der kantonalen Finanzaufsicht Luzern, zur Rechnung des Vorjahres wird den Stimmberechtigten wie folgt eröffnet:

"Die kantonale Aufsichtsbehörde hat geprüft, ob der Jahresbericht 2022 mit dem übergeordneten Recht, insbesondere mit den Buchführungsvorschriften und den verlangten Finanzkennzahlen, vereinbar ist und ob die Gemeinde die Mindestanforderungen für eine gesunde Entwicklung des Finanzhaushalts erfüllt. Sie hat gemäss Bericht vom 2. August 2023 keine Anhaltspunkte festgestellt, die aufsichtsrechtliche Massnahmen erfordern würden.

Verfügung

Der Gemeinderat beantragt den Stimmberechtigten, den Jahresbericht 2023 zu genehmigen.

Der Jahresbericht wurde der Rechnungskommission übergeben. Diese erstattet über das Prüfungsergebnis zuhanden des Gemeinderates und der Stimmberechtigten einen Bericht und gibt diesen eine Empfehlung über die Genehmigung der Jahresrechnung ab.

Wauwil, 27. März 2024

Namens des Gemeinderates

Der Gemeindepräsident:
Ivo Kreienbühl

Der Gemeindeschreiber:
Beat Rölli

Traktandum 2

Wahl externe Revisionsstelle

Die Gemeindeversammlung von Wauwil hat am 9. Mai 2023 einer neuen Gemeindeordnung zugestimmt und damit die Einführung des Geschäftsführungsmodells per 1. September 2024 beschlossen. In diesem Zusammenhang erfolgt die Ablösung der Rechnungskommission durch eine Controllingkommission und eine externe Revisionsstelle. Der Gemeinderat schlägt die neue externe Revisionsstelle an der Gemeindeversammlung vom 7. Mai 2024 zur Wahl vor; so kann diese im Herbst mit den Vorarbeiten beginnen.

Es wurden Offerten von 4 Anbietern eingeholt. Die Offerte der Truvag Revisions AG ist am kostengünstigsten. Die Angebote sind vergleichbar. Die Truvag Revisions AG hat bestätigt, dass sie die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Befähigung und Unabhängigkeit im Sinne von Art. 728 des Obligationenrechts erfüllt. Die Rechnungskommission wurde um eine Stellungnahme ersucht.

Gestützt auf Art. 30 der revidierten Gemeindeordnung (GO) werden die Jahresrechnung und die Abrechnungen über Sonder- und Zusatzkredite hinsichtlich Richtigkeit und Vollständigkeit neu von einer externen Revisionsstelle geprüft. Die Aufgaben richten sich nach den §§ 60 ff des Gesetzes über den Finanzhaushalt der Gemeinden (FHGG).

Die externe Revisionsstelle wird von der Gemeindeversammlung gewählt.

Als Revisionsstelle ist eine anerkannte Revisionsgesellschaft, die über die notwendige Zulassung bei der eidgenössischen Revisionsaufsichtsbehörde (RAB) verfügt, zu bestimmen. Die Mandatsdauer beträgt zwei Jahre.

Die Regelung kommt bei der Rechnungsprüfung 2024 erstmals zur Anwendung.

Antrag Gemeinderat

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung, als externe Revisionsstelle für die Geschäftsjahre 2025 und 2026 / Rechnungsjahre 2024 und 2025 die Truvag Revisions AG, Sursee, zu bestimmen.

Bericht der Rechnungscommission an die Stimmberechtigten der Gemeinde Wauwil zur Wahl der externen Revisionsstelle

Als Rechnungscommission haben wir den Antrag des Gemeinderates zur Wahl der externen Revisionsstelle für die Kalenderjahre 2025 und 2026 beurteilt.

Unsere Beurteilung erfolgte nach dem gesetzlichen Auftrag sowie dem Handbuch Finanzhaushalt der Gemeinden, Kapitel 2.5 Controlling.

Gemäss unserer Beurteilung wird mit dem vorliegenden Vorschlag zur Wahl einer externen Revisionsstelle die in Art. 18 der Gemeindeordnung vom 9. Mai 2023 enthaltene Bestimmung umgesetzt. Wir erachten die Rechtmässigkeit, Vollständigkeit, Transparenz, Klarheit, Verständlichkeit, Wahrheit als eingehalten. Das Auswahlverfahren wurde korrekt durchgeführt.

Wir empfehlen, den Vorschlag des Gemeinderates zur Wahl der Truvag Revisions AG, Sursee als externe Revisionsstelle für die Geschäftsjahre 2025 und 2026, zu genehmigen.

Wauwil, 27. März 2024

Rechnungscommission der Gemeinde Wauwil

Der Präsident: Urs Geisser

Die Mitglieder: Toni Felder
Manuela Siegrist

